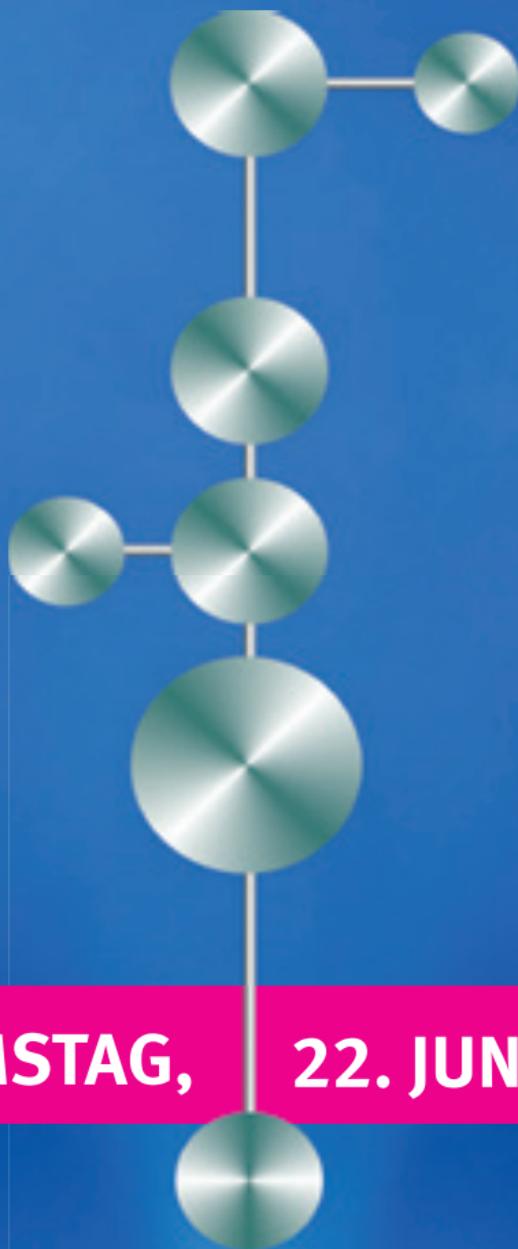


KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR



P R O G R A M M

SAMSTAG,

22. JUNI 2024

Gefördert von





FRIEDENSKAPELLE
K A I S E R S L A U T E R N

TERMINE MAI / JUNI 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19:30 Uhr

WEDNESDAY Jazz+Blues+Co

Boneguitar Monnem

Sonntag, 9. Juni 2024, 18:00 Uhr

Europa in 90 Minuten

Gedichte, Lieder und Musik aus allen Mitgliedsstaaten
der Europäischen Union von und mit Madeleine Giese,
Rainer Furch und Alexandra Maas

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19:30 Uhr

WEDNESDAY Jazz+Blues+Co

Palatina Washboard Jassband

Samstag, 15. Juni 2024, 15:00 Uhr

Lautern liest

Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:30 Uhr

WEDNESDAY Jazz+Blues+Co

Jazz'n

SOZIOKULTURELLE BEGEGNUNGSSTÄTTE
FRIEDENSKAPELLE

Friedenstraße 42 · 67657 Kaiserslautern

Tickets: Telefon 0631 36258-00

www.vhs-kaiserslautern.de

Infos: friedenskapelle-kl.de

eine Einrichtung der

VOLKSHOCHSCHULE
K A I S E R S L A U T E R N





Liebes Publikum,

am 22. Juni findet zum 22. Mal wieder unsere große „Lange Nacht der Kultur“ statt. Wir freuen uns auf viele tausende Besucherinnen und Besucher an mehr als 30 Spielorten, die über die ganze Stadt verteilt sind und zum kulturellen Feiern und Surfen einladen. Es wirken wieder hunderte Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt und von außerhalb mit, Amateure mit höchstem Anspruch und Leidenschaft auf Augenhöhe mit etablierten Profis.

Und wieder gibt es neue Spielorte zu entdecken, die erstmals dabei sind, wie die Kaffeerösterei, den Benderhof, die buchhandlung blaue blume, die Pfarrei Maria Schutz und die Meisterschule für Handwerker. Auch der beliebte Lange-Nacht-Bus der SWK dreht wieder seine Runden, vielfältig mit Programmen bespielt. „Markenzeichen“ unserer „Langen Nacht der Kultur“ ist eine große Bandbreite künstlerischer Sparten, von Musik über Tanz, Bildende Kunst, Darstellung bis hin zu Performance und Experimentellem. Auch das Motto des Kultursommers „Kompass Europa – Sterne des Südens“ wird einige Programme inspirieren.

Der Auftakt erfolgt in der Künstlerwerkgemeinschaft am Samstag um 15.00 Uhr. Weiter geht es um 16.00 Uhr mit einem Familienkonzert im SWR Studio, um 17.00 Uhr im ALCATRAZ Hotel mit einer Ausstellungs-eröffnung sowie im Atelier Zitronenblau. Danach beginnt wie gewohnt um 18.00 Uhr das Programm in der Fruchthalle. Und dann feiern wir die ganze Nacht in der Innenstadt drinnen und draußen unsere Kultur, bis alles sich in später Nacht in der Fruchthalle trifft. Das neue Stadtatelier in der Mall ist geöffnet, das mpk, Museum Pfalzgalerie führt durch seine Sammlung, das Pfalztheater zeigt Retrospektiven der Saison, auch die Freie Szene ist reichlich vertreten, unter anderem mit dem Kulturverein Pälzer Bagage, der Belleville wortwerkstadt über den Kunstverein KunstRaum Westpfalz und das UNION-Studio für Filmkunst bis hin zum Salon Schmitt, sowie vielfältige weitere Kooperationspartner wie dem fantastisch beleuchteten Japanischen Garten – unmöglich, hier alles zu erwähnen. Höhepunkte wird auch wieder die Fruchthalle bieten, diesmal kuratiert von Max Punstein, mit einem tollen Musikprogramm und vielen Top-Acts, darunter die preisgekrönte Singer-/Songwriterin Ilgen Nur mit Band. Unsere „Lange Nacht der Kultur“ steht für die Lebensqualität, die Vielfalt und Kreativität unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen eine ganz besondere, unvergessliche „Lange Nacht der Kultur“ und freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

Manfred Schulz
Bürgermeister und Kultur-
dezernent der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann
Direktor des Referats Kultur
der Stadt Kaiserslautern

LANGE NACHT DER KULTUR



Lichtinstallation Fruchthalle
Ingo Bracke © VG Bildkunst Bonn 2024, © Jörg Heieck

Vorverkauf:

Eintritt 15,- € für Erwachsene und 11,- € ermäßigt*;
12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

- › Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern
- › mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- › Pfalztheater Kaiserslautern
- › Japanischer Garten
- › buchhandlung blaue blume
- › Thalia Buchhandlung

Eintrittspreise:

Eintritt 15,- € für Erwachsene und 11,- € ermäßigt*.
12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card. Late-Night-Tarif
ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Familienticket (nur an der Abendkasse): 35,- €
(max. 2 Erwachsene mit ihren Kindern).

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum
(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie
Kaiserslautern, Japanischer Garten, SWR Studio und Lange-
Nacht-Bus.

Wir weisen darauf hin, dass der Eintritt an den verschiedenen
Veranstaltungsorten der „Langen Nacht der Kultur“ nur bis zur
jeweils zugelassenen Personenhöchstkapazität möglich ist.
Sollte eine Veranstaltungsstätte voll belegt sein, bitten wir, Pro-
grammpunkte an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und
Studenten, Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwer-
behindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



LANGE NACHT DER KULTUR SA. 22. JUNI 2024

PROGRAMMÜBERSICHT



ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten, 17.00–22.45 Uhr	Seite 49
Atelier Zitronenblau, 17.00–22.00 Uhr	Seite 30
Belleville wortwerkstadt, ab 21.00 Uhr	Seite 29
Benderhof, ab 21.00 Uhr und 23.00 Uhr	Seite 41
buchhandlung blaue blume, 19.30–20.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr	Seite 40
Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, 21.00–24.00 Uhr	Seite 24
Fotostudio „Fotowerkstatt KL“, ab 18.00 Uhr	Seite 42
Freimaurerloge Galilei 810, 18.00–23.00 Uhr	Seite 31
Fruchthalle, ab 18.00–2.00 Uhr	Seite 54
Handwerkskammer der Pfalz, 18.00–23.00 Uhr	Seite 42
Hochschule Kaiserslautern, 19.00 Uhr und 20.15 Uhr	Seite 46
Japanischer Garten, 19.00–24.00 Uhr	Seite 48
Kaffeerösterei, 18.00–19.00 Uhr	Seite 25
Kulturverein Pälzer Bagage e. V., ab 18.30 Uhr	Seite 30
Kunstverein KunstRaum Westpfalz Kaiserslautern e. V., 18.00–22.00 Uhr	Seite 39
Künstlerwerkgemeinschaft, 15.00–18.00 Uhr	Seite 33
Lange-Nacht-Bus, 1. Fahrt ab 19.15 Uhr	Seite 12
Lauter Atelier – Raum für Ideen, 17.00–22.00 Uhr	Seite 39
Lautern liest, 10.00–20.00 Uhr (jeweils halbstündlich)	Seite 40
Mall „K in Lautern“ – Stadtatelier, 18.00–20.00 Uhr	Seite 15
Martinskirche, 17.30–19.00 Uhr und 19.15–20.15 Uhr	Seite 23
Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern, 18.00–24.00 Uhr	Seite 21
mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, ab 18.00–24.00 Uhr	Seite 16
Pfalztheater Kaiserslautern, ab 19.30 Uhr	Seite 22
Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern, 19.00–19.30 Uhr, 21.00–21.30 Uhr, 22.00–22.30 Uhr	Seite 31
Restaurant & Cocktailbar Copacabana, ab 17.00 Uhr	Seite 32
Salon Schmitt, Einlass ab 17.00 Uhr	Seite 37
Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof), ab 18.45 Uhr	Seite 26
Stiftskirche, ab 19.00 Uhr	Seite 44

LANGE NACHT DER KULTUR



Tipps für Kinder:

Nr. 7, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 27, Nr. 32, Nr. 40, Nr. 49, Nr. 53, Nr. 54,
Nr. 60, Nr. 75, Nr. 77, Nr. 79, Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93, Nr. 94,
Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97, Nr. 98
... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.

Stiftskirche „Carillon“ , 20.25 Uhr, 21.25 Uhr, 22.25 Uhr, 23.25 Uhr	Seite 45
Stiftsplatz , ab 18.00 Uhr	Seite 43
SWR Studio , 16.00–17.00 Uhr	Seite 21
THE SNUG – Irish Pub , ab 22.00 Uhr	Seite 25
UNION-Studio für Filmkunst , 22.00–0.30 Uhr	Seite 37
ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge , ab 18.00 Uhr	Seite 56

DEINE APP FÜR

KAISERSLAUTERN



Coupons | Events
Einkaufen | Interviews
Stadtplan | und mehr.





FAMILIENPROGRAMM 10.00–20.00 UHR AM 22. JUNI 2024

10.00–20.00 Uhr	Nr. 54	Lautern liest! Veranstaltungsort: Bekanntgabe unter www.lautern-liest.de
15.00–18.00 Uhr	Nr. 49	KWG – Veranstaltungsorte: Bremerstr. 12 / Dependance, Gaustraße 4 / Druckworkshop
16.00–17.00 Uhr	Nr. 24	SWR Studio: Familienkonzert mit der DRP „Frühlingsgefühle“
17.00 Uhr	Nr. 78	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Ausstellungseröffnung mit Newcomer Team „triebkraft-emotion“
17.00–22.00 Uhr	Nr. 40	Atelier Zitronenblau KulturGenuss – GenussKultur
17.00–22.00 Uhr	Nr. 53	Lauter Atelier – Raum für Ideen Paint Like Monet, Picasso und Co.
17.30–19.00 Uhr	Nr. 27	Martinskirche Nachwuchskünstler:innen an der Orgel
ab 18.00 Uhr	Nr. 89	Fruchthalle RAUM 3: FOYER ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge
ab 18.00 Uhr	Nr. 60	Fotowerkstatt Kaiserslautern Fotoausstellung „Tiere im Wildpark KL“
ab 18.00 Uhr	Nr. 83	Fruchthalle Eingangsbereich Fotoausstellung „Neuland – 200 Jahre deutsche Auswanderung nach Brasilien“
18.00 Uhr	Nr. 9	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sammlung „Frömmigkeit und Lebenslust – Objekte erzählen Lebenshaltungen“
18.00–18.45 Uhr	Nr. 66	Stiftsplatz Kostenloser Tanzkurs für „ALLE“
18.00–19.00 Uhr	Nr. 45	Freimaurerloge Galilei 810 „Freimaurerei, (k)eine Männersache!?“
18.00–19.00 Uhr	Nr. 31	Kaffeerösterei Pfalztheater zu Gast mit Duo LiteraTöne
18.00–20.00 Uhr	Nr. 7	Mall „K in Lautern“: Stadtatelier Kaiserslautern geöffnet
18.00–20.00 Uhr	Nr. 62	Handwerkskammer der Pfalz Band „Bass2Voice“
18.00–22.00 Uhr	Nr. 52	KunstRaum Westpfalz KL e. V. Ausstellung mit Arbeiten von Katharina Fischborn

18.00–23.00 Uhr	Nr. 65	Handwerkskammer der Pfalz Köstlichkeiten aus dem Genusshandwerk und kreative Mitmachaktionen
18.00–24.00 Uhr	Nr. 23	Meisterschule für Handwerker KL Die Meisterschule öffnet ihre Türen!
18.00–24.00 Uhr	Nr. 8	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lounge Area: Open Air mit Cocktailbar
18.03–18.18 Uhr	Nr. 90	Fruchthalle Konzertsaal Tanzabteilung der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie
18.20–18.28 Uhr	Nr. 91	Fruchthalle Konzertsaal Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern
ab 18.30 Uhr	Nr. 41	Kulturverein Pälzer Bagage e. V. Jam-Session im Kunstraum Krümmer
18.30–18.40 Uhr	Nr. 92	Fruchthalle Konzertsaal Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern
18.30–21.30 Uhr	Nr. 10	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Workshop Siebdruck-Atelier
18.45–18.57 Uhr	Nr. 93	Fruchthalle Konzertsaal Grace Studio
18.45–19.15 Uhr	Nr. 32	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof): Klassische Duette mit Matilda und Katharina
ab 19.00 Uhr	Nr. 67	Stiftsplatz Party Latino auf dem Stiftsplatz
19.00 Uhr	Nr. 11	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sammlung „Bürgerliche Selbstdarstellung“
19.00 Uhr	Nr. 75	Hochschule Kaiserslautern Blockflötenorchester Pian'e Forte
19.00–19.12 Uhr	Nr. 94	Fruchthalle Konzertsaal Ballettschule Mejder
19.00–19.30 Uhr	Nr. 42	Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi
19.00–19.45 Uhr	Nr. 79	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Chor „Gute Laune“
19.00–19.45 Uhr	Nr. 87	Fruchthalle Foyer Irish Folk Band AG der RPTU
19.00–22.00 Uhr	Nr. 50	Salon Schmitt Open-Stage-Bühne Innenhof
19.00–23.00 Uhr	Nr. 68	Stiftskirche Weinseliger Klosterhof
19.00–24.00 Uhr	Nr. 77	Japanischer Garten: Illumination des Gartens und japanische Klänge
19.15–19.17 Uhr	Nr. 95	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – „Presto aus La Tempesta“
19.15–20.15 Uhr	Nr. 28	Martinskirche: Frauenchor UNart und Lautrer Mädels
19.20–19.25 Uhr	Nr. 96	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – „Schäfchen zählen“
19.25–19.30 Uhr	Nr. 97	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – „Einfach Glänzend“

19.30 Uhr	Nr. 25	Pfalztheater KL, Werkstattbühne: retrospective oder Wiedersehen macht Freude I
19.30 Uhr	Nr. 12	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sonderausstellung „Transformation – Pfalzpreis für Bildende Kunst 2024“
19.30–20.00 Uhr	Nr. 33	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Sven Kallmayer liest Paul Münch
19.30–20.00 Uhr	Nr. 55	buchhandlung blaue blume Lesung
19.35–19.50 Uhr	Nr. 98	Fruchthalle Konzertsaal „Musicals durch die Zeit“; Sophie-Miyo Kersting und Dr. Joachim Junker
19.55–20.30 Uhr	Nr. 99	Fruchthalle Konzertsaal „LES BRÜNETTES“ – FOUR

 **PRIME TIME 20.00–24.00 UHR**
AM 22. JUNI 2024

20.00 Uhr	Nr. 69	Stiftskirche Irish Folk mit ASSANA
20.00 Uhr	Nr. 13	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sammlung „Symbolismus – mythische Themen, klassische Formen“
20.00 Uhr	Nr. 85	Fruchthalle Eingangsbereich Klanglandschaften Brasiliens
ab 20.00 Uhr	Nr. 48	Restaurant & Cocktailbar Copacabana im Fuchsbau: Club Latino Show
ab 20.00 Uhr	Nr. 61	Fotowerkstatt Kaiserslautern Live Musik mit „Hot Spots“
20.00–20.30 Uhr	Nr. 34	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Sachiko Furuhashi, Klavier
20.00–20.30 Uhr	Nr. 38	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Der Eisenmann mit Michael Geib im 1. OG, Dauerausstellung
20.00–20.45 Uhr	Nr. 80	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Andreas Fillibeck (Lesung) & Hans Nauerz (Musik)
20.00–21.00 Uhr	Nr. 46	Freimaurerloge Galilei 810 „Freimaurerei, (k)eine Männersache!?“
20.00–21.00 Uhr	Nr. 63	Handwerkskammer der Pfalz Band „IC Strings“
20.15 Uhr	Nr. 76	Hochschule Kaiserslautern Klassik Bigband Sound
20.25–20.29 Uhr	Nr. 71	Stiftskirche – Carillon / Glockenspiel / Improvisation aus dem Turm / Sterne und Klänge aus himmlischen Sphären
20.30 Uhr	Nr. 14	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sammlung „Landschaft des 19. Jahrhunderts“

20.30–21.00 Uhr	Nr. 56	buchhandlung blaue blume Lesung
20.30–21.00 Uhr	Nr. 35	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof): Buchvorstellung „Übern Berg“ mit Andreas Erb
20.35–20.47 Uhr	Nr. 100	Fruchthalle Konzertsaal Lateinformation der RPTU
20.50–21.25 Uhr	Nr. 101	Fruchthalle Konzertsaal Davidoff Trio – „Früh // Reif“
21.00 Uhr	Nr. 86	Fruchthalle Eingangsbereich Klanglandschaften Brasiliens
21.00 Uhr	Nr. 15	mpk, Museum Pfalzgalerie KL: Führung in der Sammlung „Expressionismus – Lebendiger Ausdruck in Farbe und Form“
ab 21.00 Uhr	Nr. 39	Belleville wortwerkstadt Lesung & Live-Musik
21.00–21.30 Uhr	Nr. 43	Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern „Moldau“ von Bedřich Smetana
21.00–21.45 Uhr	Nr. 81	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten My Funny Cellotone
21.00–22.00 Uhr	Nr. 36	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof): Die ChansonNetten: Nadine Kuschka und Monika Rahm
21.00–22.00 Uhr	Nr. 58	Benderhof „Ralf Storck spielt Eigenes“
21.00–23.00 Uhr	Nr. 64	Handwerkskammer der Pfalz Band „For Good“
21.00–24.00 Uhr	Nr. 29	Open-Air-Bühne St.-Martins-Platz Rock it for your school 2024
21.25–21.29 Uhr	Nr. 72	Stiftskirche – Carillon / Glockenspiel / Improvisation... (siehe Nr. 71)
21.30 Uhr	Nr. 26	Pfalztheater KL, Werkstattbühne: retrospective oder Wiedersehen macht Freude II
21.30 Uhr	Nr. 16	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sonderausstellung „Transformation – Pfalzpreis für Bildende Kunst 2024“
21.30–22.00 Uhr	Nr. 57	buchhandlung blaue blume Lesung
21.30–22.05 Uhr	Nr. 102	Fruchthalle Konzertsaal Olivia Trummer Trio
ab 22.00 Uhr	Nr. 30	THE SNUG – Irish Pub Steffi und Bastian
22.00 Uhr	Nr. 17	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung zur Provenienzforschung in der Sammlung „Slevogt und die Geschichte von Verfolgung und Enteignung“
22.00–22.30 Uhr	Nr. 44	Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern „Kleine Nachtmusik“ von Mozart
22.00–22.30 Uhr	Nr. 37	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Sven Kallmayer liest Eugen Damm

22.00–22.45 Uhr	Nr. 82	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Modern Swing Quartett
22.00–23.00 Uhr	Nr. 47	Freimaurerloge Galilei 810 „Freimaurerei, (k)eine Männersache!?“
22.00–0.30 Uhr	Nr. 51	UNION-Studio für Filmkunst Es war einmal... der alten Zeiten Ende
22.00–1.00 Uhr	Nr. 110	Fruchthalle Kaiserslautern Roter Saal: Live-Salsa mit Cuban Affairs
22.00–1.00 Uhr	Nr. 88	Fruchthalle Foyer: Danumane
22.10–22.30 Uhr	Nr. 103	Fruchthalle Konzertsaal Tanzensemble des Pfalztheater Kaiserslautern „The Red Thread (Der rote Faden)“
22.15 Uhr	Nr. 18	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk
22.25–22.29 Uhr	Nr. 73	Stiftskirche – Carillon / Glockenspiel / Improvisation... (siehe Nr. 71)
22.30 Uhr	Nr. 19	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung in der Sonderausstellung „Pop Art oder was ist uns ein Bild wert?“
22.35–21.45 Uhr	Nr. 104	Begrüßung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz und Dr. Christoph Damman
22.45–23.40 Uhr	Nr. 105	Fruchthalle Konzertsaal Haupt-Act Ilgen Nur – Purple Moon Tour
23.00 Uhr	Nr. 20	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung zur Provenienzforschung in der Sammlung „Provenienzforschung“
23.00–24.00 Uhr	Nr. 59	Benderhof „Ralf Storck spielt Eigenes“
23.15 Uhr	Nr. 21	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk
23.25–23.29 Uhr	Nr. 74	Stiftskirche – Carillon / Glockenspiel / Improvisation... (siehe Nr. 71)
23.45–23.55 Uhr	Nr. 106	Fruchthalle Konzertsaal: Standard- und Lateintanz mit Cathrin und Tobias

 **LATE NIGHT TIME 0.00–2.00 UHR**
AM 22. AUF 23. JUNI 2024

0.00 Uhr	Nr. 22	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk
0.00 Uhr	Nr. 70	Stiftskirche Gregorianik zum Mitsingen & Mitbeten
0.00–0.35 Uhr	Nr. 107	Fruchthalle Konzertsaal BOBBY RAUSCH
0.40–0.55 Uhr	Nr. 108	Fruchthalle Konzertsaal Magical Emotions – Raks Al Ahlam „Tanz der Träume“
1.00–1.45 Uhr	Nr. 109	Fruchthalle Konzertsaal Brass-Party mit Brassanas

ALLES GUT BELEUCHTET ...

... mit dem Informationspaket
der RHEINPFALZ!

Lesen, wie es Ihnen passt:
Die **digitale** RHEINPFALZ.



Auf rheinpfalz.de, per App
oder E-Paper. Weitere Infos
unter abo.rheinpfalz.de
oder **0631 3701-6640**.

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**



Lange-Nacht-Bus

Lange-Nacht-Bus der SWK unterwegs bei der „Langen Nacht der Kultur“ mit eigenem Programm, keine Fahrkarte, nur mit Eintritts-armbändchen nutzbar.

Fahrplan



Stadtmitte, Martin-Luther-Straße	19.15	20.00	20.45	21.30	22.15	23.00
Hilde-Mattauch-Platz	19.19	20.04	20.49	21.34	22.19	23.04
Ersatzhaltestelle Tipico, Barbarossastraße	19.23	20.08	20.53	21.38	22.23	23.08
Hauptbahnhof A	19.25	20.10	20.55	21.40	22.25	23.10
Rosenstraße	19.28	20.13	20.58	21.43	22.28	23.13
Stadtmitte, Maxstraße	19.32	20.17	21.02	21.47	22.32	23.17
Benzinoring	19.35	20.20	21.05	21.50	22.35	23.20
Pfalzgalerie	19.36	20.21	21.06	21.51	22.36	23.21
Ludwigstraße	19.40	20.25	21.10	21.55	22.40	23.25
Stadtmitte, Martin-Luther-Straße	19.45	20.30	21.15	22.00	22.45	23.30



zu Nr. 1, © Thomas Eyer

Lange-Nacht-Bus

Nr. 1

19.15–19.45 Uhr

Cadence & Cascade

Gerd Weyhing & Birgit Rehse

Das ungewöhnliche Programm von „Cadence & Cascade“, dargeboten mit 2x Gitarre und 2x Gesang, besteht aus den besten Songs des Progressive-Rocks der 70er-Jahre mit Schwerpunkt Italien und Großbritannien. Sie spielen wohlbekannte Klassiker, aber auch viele bislang unentdeckte Perlen aus Italien, die sofort ins Ohr gehen und dann dort für längere Zeit als Ohrwurm hängen bleiben.

Nr. 2

20.00–20.30 Uhr

Cadence & Cascade

Gerd Weyhing & Birgit Rehse
(siehe Nr. 1)



Nr. 3

20.45–21.15 Uhr

Chor „PalzPepper“

Chorleiterin: Silke Sager

Wir sind ein Frauen-Barbershopchor, der bereits seit über 35 Jahren in Kaiserslautern besteht und sich als der älteste Chor seiner Art in Rheinland-Pfalz bezeichnen kann. Einst von amerikanischen Armeeinghörigen gegründet, sind wir der wunderschönen, pfiffigen 4-stimmigen a-capella-Musikrichtung treu geblieben. Barbershop wird in seiner Entstehung dem späten 19. Jahrhundert zugerechnet – damals trafen sich in den Vereinigten Staaten musikalische Menschen im Barbershop – also beim Friseur – und sangen gemeinsam moderne Songs in spontanen 4-stimmigen Versionen. So singen wir auch heute noch (allerdings ohne Friseur) – moderne Lieder und Hits, die für vier Frauenstimmen (darunter auch einem weiblichen Bass!) arrangiert sind. Wichtig ist es uns auch, dass wir immer auswendig singen, damit wir unsere Hände wie auch gern mal den Rest des Körpers, für Choreographie und Ausdruck verwenden können – was bei uns einfach dazu gehört, wie der Spaß an der Musik und der Gemeinschaft.

LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle: © PalzPepper e. V.

Nr. 4
21.30–22.00 Uhr
Chor „PalzPepper“
Chorleiterin: Silke Sager
(siehe Nr. 3)



**Der Lautrer
Nachtbus**

Für unsere Nachtschwärmer

Von Freitag auf Samstag und
Samstag auf Sonntag ab Mitternacht
meist stündlich in alle Stadtteile
und in die meisten Umlandgemeinden.

Info-Tel.: (0631) 8001-5000

www.swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern



Bildquelle: Marie Marschall

■ Nr. 5

22.15–22.45 Uhr

„Coco Clownesse-Chanson und Comedy Burlesque“

Eine Clownin der Sinnlichkeit, die ihre augenzwinkernde Botschaft auf Europas Bühnen versprüht und ihr Publikum mit Herz, Witz und Sexappeal durch die moderne Zotenkunst führt. Eine schimmernde Perle für alle, die den erotischen Charme des Humors zu schätzen wissen und prickelndes Amüsement genießen wollen.

■ Nr. 6

23.00–23.30 Uhr

„Coco Clownesse-Chanson und Comedy Burlesque“

(siehe Nr. 5)

Programmbroschüre
„Lange Nacht der Kultur“
auch digital auf Ihr Smartphone!

Ab 13. Juni
komplettes
Programm auch
im Geoport
der Stadt!



22.6.



Bildquelle: Sibylle Hoppe

LANGE NACHT DER KULTUR 2024

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG Mall „K in Lautern“

Fackelrondell
Eintritt frei

 Nr. 7
18.00–20.00 Uhr

Stadttelier Kaiserslautern geöffnet

2024 ist das Stadttelier im EG der Mall untergebracht. Auch dieses Jahr wurden wieder drei Künstlerinnen und Künstler unter vielen Bewerbungen ausgewählt. Sie kreieren im Zentrum der Stadt vielfältige Werke und gewähren den Besucher:innen hautnahe Einblicke in ihr individuelles künstlerisches Schaffen.



Sibylle Hoppe arbeitet mit Acrylfarben, mit Kunstharz, auch Resin genannt und mit Alcohol-Tinte. Acryl bietet unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten, Kunstharz schafft glänzende Tiefen und spezielle Tinten vermischen sich zu faszinierenden Elementen. Ihre Werke entstehen auf klassischen Leinwänden, Aludibond, Holzmalgründen und Spezialpapier.

Judith Boy lebt in der Pfalz und auf Sizilien. Das Licht und die Farben ihrer italienischen Wahlheimat fließen immer wieder in ihre schillernden Gemälde mit ein. Oft sind das Meer und seine geheimnisvollen Bewohner Thema, aber auch Sagengestalten und Allegorien finden sich auf den ausdrucksstarken Bildern. Boy erschafft außerdem ungewöhnliche Textilkreationen wie fließende Roben, fantastische Kopfbedeckungen oder flügelartige Umhänge, die sie in ausdrucksvollen Performances präsentiert. Judith Boy hat schon sehr früh den Upcycling-Gedanken in ihre Kunst mit aufgenommen. So werden Fundstücke vom Strand- oder Stadtspaziergang durch ihre künstlerische Intervention veredelt, verzaubert und wiederverwendet. Außerdem lebt die Künstlerin den Teilhabegedanken aller an Kunst. Dabei ermutigt sie Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, aber auch Frauen mit Migrationshintergrund, ihren Gefühlen und Geschichten durch Kunst und Kreativität Ausdruck zu verleihen.



Bildquelle: Judith Boy



Petra Neumahr Werke sind nicht eindeutig einer Stilrichtung oder Technik zuzuordnen. Sie bewegen sich eher zwischen den „Schubladen“ und umfassen u. a. abstrakte oder gestische Öl- und Acrylmalerei in meist kraftvollen Farbkompositionen, Collagen, Decollagen und Übermalungen sowie experimentelle Mixed-Media-Arbeiten zu unterschiedlichen Themen. Welche Gedanken und Impressionen die Künstlerin visuell umsetzt ist abhängig von tagesaktuell persönlichen und gesellschaftlichen Lebensumständen.

mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumsplatz 1

Eintritt: siehe Seite 2

mpk
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Das mpk lädt ein, Kunst zu erleben! Sei es gechillt auf dem Museumsvorplatz in Liegestühlen bei Cocktails, während der Künstler Ingo Bracke die Fassade des Museums in farbiges Licht hüllt. Sei es kreativ im Atelier mit eigenen Siebdrucken, inspiriert durch Werke von Andy Warhol oder Robert Indiana aus der Pop Art-Ausstellung oder klassisch bei Führungen. Hier stehen die Themen einzelner Sammlungsräume auf dem Programm, bevor im nächsten Jahr, anlässlich des 150-jährigen mpk-Jubiläums, eine völlig neue Sammlungspräsentation einzieht. Teil des Führungsprogramms sind auch die aktuellen Sonderausstellungen „Manche mögen’s heiß. Pop Art von Coca-Cola bis Marilyn Monroe“ und „Transformationen – Pfalzpreis für Bildende Kunst 2024“.

Wir danken der Meisterschule für Handwerker für die Beleuchtungskunst von Ingo Bracke anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens.

 Nr. 8

18.00–24.00 Uhr

Lounge Area: Open Air mit Cocktailbar

Genießen Sie bei einem Cocktail den Ausblick auf Kaiserslautern im Liegestuhl auf dem Museumsvorplatz.



zu Nr. 10, Bildquelle:
mpk, Museum Pfalzgalerie KL

Einblick in die Sammlungspräsentation
„Frömmigkeit und Lebenslust“
Foto: www.lumenphoto.de, © mpk

■ Nr. 9

18.00 Uhr

Führung in der Sammlung „Frömmigkeit und Lebenslust – Objekte erzählen Lebenshaltungen“

Mit Frömmigkeit und Lebenslust ist ein Ausstellungsraum im mpk betitelt, welcher vornehmlich Werke aus der kunsthandwerklichen Sammlung zeigt. Sie spannen einen Bogen ausgehend von Heiligen und Engeln der Holzschnitzkunst über einen handwerklich beeindruckenden Wellenschrank bis hin zu hochkarätigen Silberschmiedearbeiten. Die Objekte, aus dem Spätmittelalter, der Renaissance oder dem Barock stammend, spiegeln eine bestimmte Lebenshaltung und zeigen, wie unterschiedlich sich ein grundsätzlich vergleichbares Denken und Fühlen der Menschen über die Jahrhunderte darstellt.

■ Nr. 10

18.30–21.30 Uhr

Workshop Siebdruck-Atelier

Die Farb- und Bildwelt der Pop Art in knallige Siebdrucke übersetzen. Im Atelier gibt es Anleitungen, Tipps und Tricks für die eigenen Werke.

■ Nr. 11

19.00 Uhr

Führung in der Sammlung „Bürgerliche Selbstdarstellung“

Welche Möglichkeiten gibt es, sich in Szene zu setzen? Heute ist es angesichts von Social Media relativ einfach, wie gelang es aber beispielsweise im 18. Jahrhundert?

Tischgeschirr und Möbel waren zu dieser Zeit weit mehr als nur Gebrauchsgegenstände.

■ Nr. 12

19.30 Uhr

Führung in der Sonderausstellung „Transformation – Pfalzpreis für Bildende Kunst 2024“

Die Kuratorin gibt in der Führung einen Einblick in das breite thematische Spektrum der Ausstellung und lädt zum gemeinsamen Austausch ein, mit den Fragen im Blick: Was bedeutet Transformation für die heutige Gesellschaft, was können wir selbst dazu beitragen?



Andy Warhol, Marilyn Monroe, 1967, Siebdruck, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen, Foto: Thomas Henne, © 2024 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc./Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

■ Nr. 13

20.00 Uhr

Führung in der Sammlung

„Symbolismus – mythische Themen, klassische Formen“

Mythen und sinnbildliche Ausdrucksweisen bestimmten symbolistische Kunstwerke des 19. Jahrhunderts. Entgegen einer rationalen Betrachtung beabsichtigten die Kunstschaffenden unter anderem Welten der Phantasie und des Traums wiederzugeben. Wie unterscheiden sich traditionelle Darstellungsformen von zeitgenössischen? Wie verändern sich Themen und ihre Bedeutung bis in die Gegenwart? Entdecken Sie gemeinsam mit der Sammlungsleiterin die geheimnisvolle Sprache von Bildinhalten.

■ Nr. 14

20.30 Uhr

Führung in der Sammlung „Landschaft des 19. Jahrhunderts“

Schön und erhaben, so erscheint die Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts. Doch warum eigentlich? Handelt es sich um unser heutiges Schönheitsempfinden und wurde es im 19. Jahrhundert ebenso eingeschätzt, wie wir es heute tun?

■ Nr.15

21.00 Uhr

Führung in der Sammlung „Expressionismus – Lebendiger Ausdruck in Farbe und Form“

Neben der Ausdrucksstärke in der Kunst der Expressionisten, sind die biografischen Bezüge besonders interessant. Vor allem, wenn sich ein weniger bekannter Schüler und sein Lehrer als ein bedeutender Repräsentant der Klassischen Moderne, in unserem Raum der Expressionisten, mit ihren Werken gegenüberstehen: eine spannungsreiche Verbindung.

■ Nr. 16

21.30 Uhr

Führung in der Sonderausstellung

„Transformation – Pfalzpreis für Bildende Kunst 2024“

(siehe Nr. 12)

Ausstellungs-
ansicht der
mpk-Sammlung
„Symbolismus,
mythische The-
men, klassische
Formen“

Mel Ramos,
1972, Siebdruck,
Wilhelm-Hack-
Museum,
Ludwigshafen,
© VG Bild-Kunst,
Bonn 2024



■ Nr. 17

22.00 Uhr

**Führung zur Provenienzforschung in der Sammlung
„Slevogt und die Geschichte von Verfolgung und Enteignung“**

Während des Nationalsozialismus wurden Kunstwerke jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger beschlagnahmt oder mussten unter Wert verkauft werden, um beispielsweise die lebensrettende Flucht zu finanzieren. Viele Museen betätigten sich damals aktiv an dieser Form von Kunstraub und auch nach 1945 fand Raubgut den Weg in deutsche Museen. Heute untersuchen Museen ihre Sammlungen nach diesen mit Unrecht in die Häuser gelangten Werken. Am mpk, gefördert vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste, beschäftigt sich die Provenienzforscherin Laura Vollmers mit der Herkunftsgeschichte einiger Gemälde und stellt in einem kurzen Vortrag exemplarisch an Werken von Slevogt die Geschichte von Verfolgung, Enteignung und Restitution vor.

■ Nr. 18

22.15 Uhr

Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk

Ingo Bracke ist auch Installations- und Konzeptkünstler. Sein großes Interesse gilt vorgefundenen Orten, wie beispielsweise historischen Bauten, die er vor allem mit dem Medium Licht in temporäre Kunstwerke überführt und so die den Orten innewohnenden Themen und Fragestellungen zum Leuchten bringt. An diesem Abend wirft er mittels handgefertigter Lichtschablonen Ornamente und Formen auf die Fassade des mpk in Kooperation mit der Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern.

■ Nr. 19

22.30 Uhr

**Führung in der Sonderausstellung
„Pop Art oder was ist uns ein Bild wert?“**

Wir konsumieren jeden Tag eine Menge an Bildern, sie begegnen uns in Zeitschriften oder im Fernsehen und im Smartphone. Welchen Wert hat ein Bild? Andy Warhol aber auch andere Künstler der Pop Art entnahmen Fotografien den Tageszeitungen und machten daraus Kunstwerke. Was bedeutet das für unseren Wert der Bilder?

22.6.



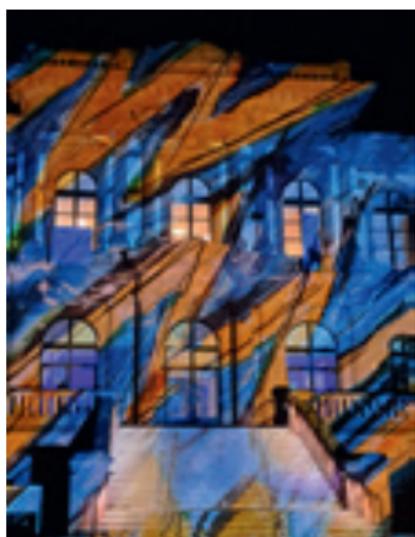
zu Nr. 8, Das Treiben der „Langen Nacht der Kultur“ beobachten – von der Lounge Area des mpk mit Cocktail besonders entspannend! Foto: Philip Nicolai, © mpk

■ Nr. 20

23.00 Uhr

Führung zur Provenienzforschung in der Sammlung „Provenienzforschung: Hitler als Kunstsammler und der „Sonderauftrag Linz“ – ein schwieriges Erbe

Im Nationalsozialismus wurden Kunstwerke verfolgter Mitbürger:innen beschlagnahmt und geraubt. Auch die nationalsozialistische Führungsriege bereicherte sich an den Raubzügen. Schon früh plante Adolf Hitler eine eigene Kunstsammlung, die in einem sogenannten „Führermuseum“ in Linz präsentiert werden sollte. So beauftragte er zahlreiche Kunsthändler:innen Kulturgut für dieses Projekt zusammenzutragen. Nach Kriegsende bemühten sich die Besatzungsmächte, das aufgefundene Kulturgut in Reichsbesitz sicherzustellen und etwaiges Raubgut zurückzugeben. Doch die Herkunft vieler Werke ist bis heute nicht geklärt. Die Kunstverwaltung des Bundes forscht stetig weiter, derweil befinden sich manche dieser ungeklärten Werke als Leihgaben in öffentlichen Museen – so auch im mpk. Gefördert durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste, berichtet Provenienzforscherin Laura Vollmers in einer kurzen Führung über Kunstraub, den „Sonderauftrag Linz“ und über die Anfänge der Provenienzforschung zu NS-Raubgut durch die US-Alliierten.



■ Nr. 21

23.15 Uhr

Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk
(siehe Nr. 18)

■ Nr. 22

0.00 Uhr

Lichtprojektion von Ingo Bracke auf der Fassade des mpk
(siehe Nr. 18)

zu Nr. 18, mpk, in Licht und Farbe gehüllt von Ingo Bracke



Bildquelle: Meisterschule
für Handwerker KL

Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern

Turnerheim 1
Eintritt frei

 Nr. 23
18.00–24.00 Uhr

Die Meisterschule öffnet ihre Türen!

Schlendern Sie über unseren interessanten Kunsthandwerkermarkt, bei dem verschiedene Gewerke Produkte aus ihrem Fach präsentieren. Aber auch Sie dürfen gerne mitwirken. Sowohl bei den Steinmetzen als auch bei den Metallgestaltern gibt es die Möglichkeit, sein Geschick selbst auf die Probe zu stellen. Diese beiden sehr alten Berufe verbinden Handwerk mit Kunst, was eindrucksvoll in den Vorführungen mit kaltem Stein und glühendem Eisen erlebt werden kann. Lehrer:innen und Schüler:innen beider Gewerke, der Metallbauer mit Schwerpunkt Metallgestaltung und der Steinmetze und Steinbildhauer, sind vor Ort und stehen gerne Rede und Antwort.

Aber das ist noch nicht alles. Umrahmt von einer kunstvollen Lichtkulisse und musikalischer Unterhaltung erleben Sie beeindruckende Tanzvorführungen, spektakuläre Feuershows und Führungen durch den geheimnisvollen historischen Felsenkeller.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher:innen, Ehemalige und Freund:innen der Schule.



SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1
Eintritt: siehe Seite 2



 Nr. 24
16.00 Uhr

Familienkonzert mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern

Für Kinder ab 5 Jahren; Dauer: ca. 1 Stunde





FRÜHLINGSGEFÜHLE

„Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“.

Dirigent: Howard Griffiths; Solistin: Eva Zalenga;

Moderation: Ingrid Hausl

Frühling ist, wenn die Vögel wieder zwitschern, bunte Blumen duften und die Bäume blühen. Singen will man dann und so ging es auch großen Komponisten wie Robert Schumann, der viele Frühlingsgedichte von großen Dichtern in Lieder verwandelt hat. In seiner herrlichen „Frühlingssinfonie“ braucht er für seinen Frühlingsjubiläum nicht einmal mehr Worte, sondern hat ein großes Orchestergedicht daraus gemacht – eine Frühlingsmusik für alle Instrumente.

Eintrittskarten nur für das Konzert: Erwachsene 11,- €, Kinder 6,- €, Familienkarte 22,- € (zwei Erwachsene + zwei Kinder); Tickets gibt es an der Tageskasse, Tourist-Information Kaiserslautern, Ticket-Hotline: 0761/88849999 und bei www.reservix.de

Pfalztheater Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 4–5

Eintritt: siehe Seite 2



Auf der Werkstattbühne:

(begrenzt Platzangebot: 99 Plätze)

„retrospective oder Wiedersehen macht Freude“

In dieser Nacht zeigt das Pfalztheater Ausschnitte aus den diesjährigen Schauspiel-, JUP- und Musiktheaterproduktionen der Werkstattbühne. Noch einmal mit Elke und Clair am Kopierer verzweifeln? Den Klängen aus „Drei Wasserspiele“ lauschen und mit Oskar gegen Ungerechtigkeiten antrommeln? Das alles ist hier möglich: kompakt und unterhaltsam!

 Nr. 25

19.30 Uhr

Pfalztheater, Werkstattbühne

retrospective oder Wiedersehen macht Freude I

Zad Moultaqa: Hamed und Sherifa

Günther Fingerle: Bevor ich mit den Wölfen heule

(Reinhard-Mey-Abend)

LANGE NACHT DER KULTUR



Pfalztheater bei Nacht, Bildquelle: Pfalztheater Kaiserslautern

Leon Engler: Hummer & Durst
Tina Müller: Planet der Hasen
Raphaella Bardutzky: Fischer Fritz

Nr. 26

21.30 Uhr

Pfalztheater, Werkstattbühne

retrospective oder Wiedersehen macht Freude II

Detlef Glanert nach Thornton Wilder: Drei Wasserspiele

Julia Haenni: frau verschwindet (versionen)

Pia Kröll: Deine Oma – Eva hatte keinen Bauchnabel

Till Wiebel: Funken

Günter Grass: Die Blechtrommel

Als INFO:

Bereits um 18.00 Uhr empfangen euch Katrin Lerchbacher und Hannelore Bähr als „**Duo LiteraTöne**“ mit Musik und Literatur in der Kaffeerösterei (siehe Nr. 31) unter dem Motto „Eine Stunde zum Wachwerden“.

Um 22.25 Uhr zeigt unser **Tanzensemble** einen Ausschnitt aus dem Tanzabend „The Red Thread“ von Alba Castillo in der Fruchthalle.

Martinskirche

St.-Martins-Platz
Eintritt frei



Nr. 27

17.30–19.00 Uhr

Nachwuchskünstler:innen an der Orgel der Martinskirche

Das genaue Programm und die Namen entnehmen Sie ab Mai der Homepage der Pfarrei Hl. Martin, <https://hl-martin.de>.



Nr. 28

19.15–20.15 Uhr

Klassische und moderne Chormusik mit dem **Frauenchor UNart** und den **Lautrer Mädels** unter der Leitung von Ulli Nolte.



Bildquelle: Martinskirche

Der Frauenchor UNart hat sich 2015 um Ulrich Nolte gegründet, der den Chor nach wie vor leitet, obwohl er mittlerweile in Neuenhaus, seiner Heimat, wohnt. Er kommt meist ein- bis zweimal im Monat mit der Bahn angereist, um mit den 10 bis 13 Damen zu proben. Ulrich Nolte hatte an der Frankfurter Musikhochschule im Fach Dirigieren in Helmut Rilling einen international renommierten Lehrmeister. Weitere Dirigierstudien folgten in Detmold und Berlin. Danach führten ihn erste Stellen als Korrepetitor und Kapellmeister nach Kiel, Essen, München und Osnabrück. Chordirektor war er dann in Detmold, Rostock, Brandenburg und Braunschweig. Der ehemalige Chordirektor des Pfalztheaters arrangiert einen großen Teil der Kompositionen selbst. Die meist a-capella vorgetragenen Lieder reichen von Barock bis zur Neuzeit und sind drei- oder vierstimmig.

Open-Air-Bühne St.-Martins-Platz

Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie

St.-Martins-Platz

Eintritt frei

■ Nr. 29

21.00–24.00 Uhr

Rock it for your school 2024

Bereits zum fünften Mal heißt es am 22. Juni im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ für junge Bands aus Kaiserslautern: einstöpseln und losrocken. Das Schulband-Festival der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie auf dem St.-Martins-Platz präsentiert den frischen Nachwuchs in Sachen Live-Acts. Ob als Duo oder in großer Formation, ob mit eigenen Songs oder Covers: jede Band präsentiert ihren eigenen Sound und Stil. Im Vordergrund steht dabei der Spaß und das gemeinsame Gestalten eines jungen, frischen und lauten Festivals. Rock it!



Bildquelle: Max Punstein

22.6.



Bildquelle: Irish Pub

Bildquelle:
Hannelore Bähr_Katrin Lerchbacher

THE SNUG – Irish Pub

Steinstraße 19
Eintritt frei

 Nr. 30
ab 22.00 Uhr

Steffi und Bastian

Ein mit Power geladenes Acoustic Duo aus Pirmasens, das die Zuschauerinnen:innen zum Mitsingen und Mittanzen bewegt. Steffi mit ihrer einzigartigen Rock-Stimme begeistert seit vielen Jahren schon ihr Publikum und wird von Bastian mit seiner Gitarre begleitet. Das Genre reicht weit über Jahrzehnte der Pop & Rock Geschichte hinaus und garantiert für einen musikalischen, gelungenen Abend für „Jedermann:frau“.

Kaffeerösterei

Steinstraße 27
Eintritt frei

 Nr. 31
18.00–19.00 Uhr

Das Pfalztheater zu Gast in der Kaffeerösterei

Duo LiteraTöne

Katrin Lerchbacher (Querflöte) und Hannelore Bähr (Textrezitation)
„Eine Stunde zum Wachwerden“

Das Duo LiteraTöne bereitet sie mit Texten und Musik über einen köstlichen, geschichtsträchtigen, meist schwarzen Trunk auf diese lange Nacht vor: **Den Kaffee !!**

Genießen Sie bei einer Tasse Wissenswertes, Poetisches, Umstrittenes, Absurdes... und tanken Sie Energie: Die Nacht wird lang!!!



Bildquelle: Irish Pub

22.6.



zu Nr. 32, Bildquelle: Privat

zu Nr. 33, Bildquelle: Privat

Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)

Steinstraße 48

Eintritt: siehe Seite 2

 Nr. 32

18.45–19.15 Uhr

Klassische Duette mit Matilda und Katharina

Norbert Kries: Klavier

Wir sind Matilda Fleygnac (22) und Katharina Kries (21) und wir singen überwiegend klassische Duette, was uns super viel Freude bereitet. Zur „Langen Nacht der Kultur“ hören Sie Werke von Brahms, Schumann, Mendelssohn und anderen Komponisten.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie!



Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof
STADTMUSEUM
KAISERSLAUTERN

 Nr. 33

19.30–20.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Wonn's Museum zu hott – Sven Kallmayer liest Paul Münch

In seiner ersten Lesung an diesem Abend liest Sven Kallmayer als engagierter Museumswächter mit Liebe zu seiner pfälzischen Mundart und Kultur, der hingebungsvoll das Früher und das Heute unter die Lupe nimmt, Werke von Paul Münch. Denn in „Die pfälzisch Weltgeschichte“, in „Moi Herzerweiterung“ und „Neie Sache for zu lache“, werden historische Ereignisse und Personen ebenso beleuchtet und ins rechte Licht gerückt, wie das Alltagsleben, Zwischenmenschliches und die Kultur. Selbst wenn man glaubt „Wer Biecher schreibt, der wär gescheit;“, so ist doch stets die pfälzische Variante der Ereignisse, sei es nun „Die Sinfut“ oder „Die Entdeckung vun Amerika“, das Maß der Dinge! Denn „Millionenherrschaftnochenin“, es gibt nun mal nur einen Weg, auf dem die „Grumbeere“ und „de Duwak“ in die Pfalz gekommen sind und vor allem, WARUM! Doch der Museumswächter ist sich durchaus bewusst: „Jetzt is halt nix meh dran zu mache, an denne ehre dumme Sache!“

Sven Kallmayer ist seit Jahrzehnten in der freien Theaterszene in Stadt und Kreis Kaiserslautern aktiv. Er spielte bisher u. a. bei den Freilichtspielen in Katzweiler, im Theater Alte Werkstatt in Frankenthal, bei Pfälzer Komödie Landstuhl und im Live-Theater. Außerdem ist er seit einigen Jahren im Krimidinner der Theatergruppe

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 34, © Britta Scherfer

Bildquelle: Andreas Erb,
Buchcover: © Verlag
Die Werkstatt

Teufelsbrut zu sehen. In den 80ern war „Kalli“ Statist im Pfalztheater und hatte mehrere Jahre Schauspielunterricht. Er studierte in Mannheim und Swansea English und Geographie. Als Lehrer an der IGS Goetheschule in Kaiserslautern unterrichtet er auch das Fach Darstellendes Spiel.

Nr. 34

20.00–20.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Song of Encore

Sachiko Furuhashi, Klavier

Die international bekannte Pianistin Sachiko Furuhashi mit Auftritten in großen Häusern wie der Carnegie Hall, der Berliner Philharmonie, Alte Oper Frankfurt und der Elbphilharmonie, spielt in der „Langen Nacht der Kultur“ bekannte Stücke wie „Liebestraum“, „Tristesse“, „Nocturne cis-moll postum“ und andere. Lassen Sie sich überraschen!

Nr. 35

20.30– 21.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Übern Berg – Buchvorstellung mit Andreas Erb

Zwischen Abstiegskampf und grandiosen Erfolgen im DFB-Pokal, zwischen Bangen und Euphorie, zwischen Finanznot und glanzvoller Tradition: Der 1. FC Kaiserslautern ist ein Klub der Extreme. Mit über 25.000 Mitgliedern hat der FCK heute so viele wie nie in seiner über 100-jährigen Historie. Mehr als 40.000 Zuschauer pilgern zu den Heimspielen ins legendäre Fritz-Walter-Stadion. Doch wie ist die Lage beim Klub, und was ist das Wesen dieses besonderen Vereins? Mit seinem neuen Buch „Übern Berg“ skizziert der Journalist Andreas Erb den turbulenten Überlebenskampf des FCK seit dem Abstieg in die Dritte Liga 2018. Bei der „Langen Nacht der Kultur“ liest er im Stadtmuseum markante Szenen aus dem Buch und lädt damit zum Austausch über die schönsten Nebensachen der Welt ein: übern Berg, übern FCK und übern Fußball.

Der Journalist Andreas Erb, Jahrgang 1980, begleitet den 1. FC Kaiserslautern seit über 15 Jahren. Mit seinen Beiträgen – unter anderem in der F.A.Z. – deckte er die langjährige Miswirtschaft beim FCK auf. 2018 erschien im Verlag Die Werkstatt von ihm der Band „Betze Leaks“. Erb lebt und arbeitet in Kaiserslautern und Frankfurt am Main.

22.6.



zu Nr. 36,
Bildquelle: Monika Rahm



zu Nr. 38,
Bildquelle: Privat

■ Nr. 36

21.00–22.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Beziehungskisten – Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?

ChansonNetten: Nadine Kuschka und Monika Rahm

Am Klavier: Peter Schnur

Wer mit wem, wann und warum ... und wie?

Sind das nicht Fragen, die wir uns alle schon einmal gestellt haben? Beziehungskisten haben schon viele beschäftigt.

Die ChansonNetten sind diesen Fragen auf der Spur, dabei wirbeln sie augenzwinkernd durch Irrungen und Wirrungen im zwischenmenschlichen Kosmos. Mal friedlich, mal wild, als hysterische Ziege, graue Maus, Königin der Nacht, zersägte Dame oder Miststück.

■ Nr. 37

22.00–22.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Funn „Nachtdischlamp bis ÄÄS“

– Sven Kallmayer liest Eugen Damm

In seiner zweiten Lesung an diesem Abend liest Sven Kallmayer aus Werken des beliebten pfälzischen Mundartdichters, Autors und Volksschauspielers Eugen Damm. Er erzählt von dessen Leben und Wirken und gibt auch Zitate und Geschichten des in seiner Heimatstadt Kaiserslautern unvergessenen Literaten und Karnevalisten zum Besten. Viele Jahre füllten Theaterstücke wie ÄÄS Säle in der Stadt. Mit seinem besonderen Humor und seiner Bescheidenheit, „Ferr unser Ohschbrisch hotts gelangt“, wusste Damm sein Publikum zu begeistern. Gerne etwas direkt, „Dess iss halt, wonn die Denkmansardt owwe nett rischdisch möbeliert iss“, oft unmissverständlich, „Du hosch se all in die Flucht gekocht“, stets voller Zuversicht, „Sin mer iwwer de Hund kumm, werre mer ah iwwer de Schwonz kumme“, aber immer liebenswert und authentisch. Mit seiner Lesung möchte Kallmayer an diesen sympathischen und kreativen Lautrer und dessen Liebe zu seiner Heimatstadt und seiner pfälzischen Muttersprache erinnern. Denn egal ob „Moi Schwiermudder“ kommt, ob einer „Heebgedreht“ ist oder ob „Die Arwet“ ruft, am Ende, „... mach ich’s Nachtdischlämpche aus ...“.



LA VIE
EST BELLE
A BELLEVILLE

zu Nr. 39,
Bildquelle: Ina Bartenschlager

Nr. 38

20.00–20.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, 1. OG, Dauerausstellung
Bereich Eisenverarbeitung

Der Eisenmann mit Michael Geib

Heitere und ernste Fundstücke rund ums Thema „Eisen“: Lieder, Episoden, Geschichten und Geschichte, mal lokal – mal überregional.

Belleville wortwerkstadt

Gaustraße 4
Eintritt frei

Nr. 39

ab 21.00 Uhr

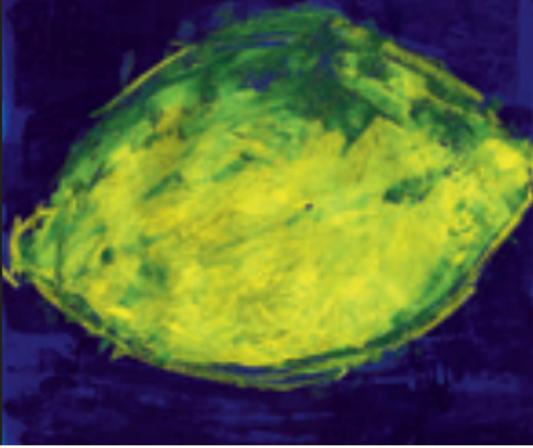
À Table – Zu Tisch vorm Belleville; Lesung & Live-Musik

Ein Projekt von Ina Bartenschlager und Annette Coen; mit den musikalischen Gästen Flora Kuba (Akkordeon) und Silke Kuba (Violine). Einfach Platz nehmen und staunen, was eine Tischdecke zum Thema Nachbarschaft so zeigt: Viele Ideen von vielen Leuten, zusammengesetzt zu einem großen Tuch. Serviert dazu werden Texte, ausgesucht und geschrieben von Ina Bartenschlager und Annette Coen und Musik von Flora Kuba und Silke Kuba. Die beiden Musikerinnen spielen Walzer, Tango und Musette aus aller Damen und Herren Länder. Ein Projekt, das auf dem Bürgersteig vorm Belleville, Nachbarschaft und Stadtleben feiert.



Bildquelle: Ina Bartenschlager

22.6.



zu Nr. 40,
Bildquelle: Atelier Zitronenblau

zu Nr. 41, Bildquelle:
Kulturverein Pälzer Bagage e. V.

Atelier Zitronenblau

Friedrichstraße 7
Eintritt frei



 Nr. 40
17.00–22.00 Uhr

Diakonie 
Pfalz

 ökumenisches
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

KulturGenuss – GenussKultur

Kulturgenuss im Atelier Zitronenblau. Interkulturell – inklusiv – interkulinarisch.

Lesungen unter Beteiligung von Menschen aus anderen Herkunftsländern zum Thema „Gastfreundschaft“. Musikalische Unterhaltung durch den internationalen Chor „SingFried“.

Kunstaustellung von Werken der Künstler:innen des Ateliers Zitronenblau.

Alle Gäste können sich an einem interkulturellen Gemeinschaftskunst-Werk beteiligen und „Spuren“ hinterlassen. Kleine interkulinarische Köstlichkeiten aus fernen Ländern ...

Gemeinsames Projekt der Ökumenischen Gemeinschaftswerk GmbH („Atelier Zitronenblau“) und der Diakonie Pfalz (Projekt „Begegnungsräume“).

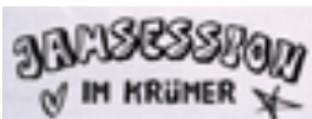
Kulturverein Pälzer Bagage e. V.

Bismarckstraße 35
Eintritt frei

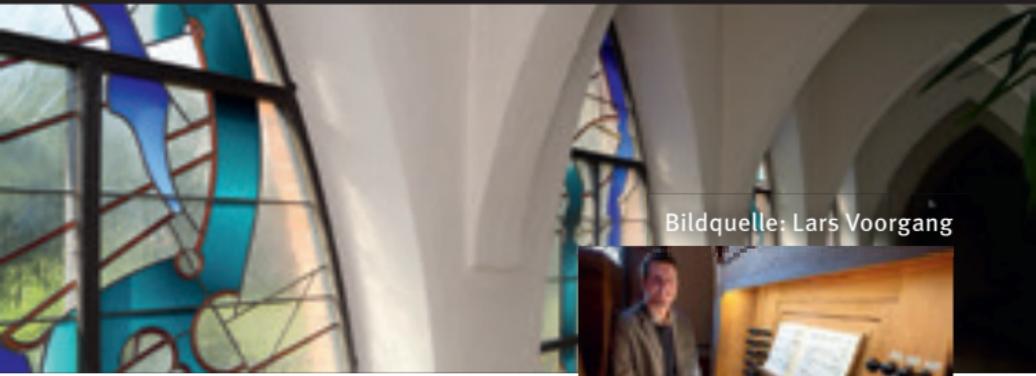
 Nr. 41
ab 18.30 Uhr

Jam-Session im Kunstraum Krümmer

Der Kunstraum Krümmer lädt Sie herzlich zur Jam-Session im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ ein! Tauchen Sie ein in eine Welt voller Kreativität und musikalischer Vielfalt. Bringen Sie Ihr eigenes Musikinstrument mit und werden Sie Teil dieser inspirierenden Jam-Session oder genießen Sie einfach das bunte Treiben und lassen Sie sich von den Klängen verzaubern. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Beisammensein, das durch Musik und Kunst bereichert wird.



LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle: Lars Voorgang



Bildquelle:
Pfarrei Maria Schutz KL

Pfarrei Maria Schutz Kaiserslautern

Bismarckstraße 63
Eintritt frei

Einige der bekanntesten Werke der Musikkultur erklingen in Bearbeitungen für Orgel in der Maria Schutz Kirche.

Organist: Lars Voorgang studierte evangelische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Er arbeitet nebenamtlich als Organist (zuletzt in der Alten Nikolaikirche auf dem Frankfurter Römerberg), hauptberuflich arbeitet er im öffentlichen Dienst. Die Teilnahme an der „Langen Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern sind seine ersten Orgelkonzerte in der Pfalz.



 Nr. 42
19.00–19.30 Uhr
„Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi

 Nr. 43
21.00–21.30 Uhr
„Moldau“ von Bedřich Smetana

 Nr. 44
22.00–22.30 Uhr
„Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart

Freimaurerloge Galilei 810

Augustastrasse 2
Eintritt frei



 Nr. 45
18.00–19.00 Uhr
„Freimaurerei, (k)eine Männersache!“

Aufgrund des großen Interesses bietet die Freimaurerloge Galilei in diesem Jahr wieder Informationsveranstaltungen an. Hier erhalten alle Interessierten einen Einblick in die Geschichte der Freimaurerei und das Leben der heutigen Freimaurer. Dazu konnten wir Vertreterinnen der umliegenden Frauenlogen einladen, welche speziell alle Fragen zur Freimaurerei in den Frauenlogen beantworten werden.



ALT STADT FEST

05.
bis 07.07.

CITYMANAGEMENT
KAISERSLAUTERN

Musikalisch umrahmt werden die Veranstaltungen vom 1. Konzertmeister der Pfalzphilharmonie Pierre-Eric Monnier. Weitere Informationen auf www.galilei810.de

■ Nr. 46
20.00–21.00 Uhr
„Freimaurerei, (k)eine Männersache!“
(siehe Nr. 45)

■ Nr. 47
22.00–23.00 Uhr
„Freimaurerei, (k)eine Männersache!“
(siehe Nr. 45)

■ ■ ■ ■ ■ **Restaurant & Cocktailbar
Copacabana im Fuchsbau**

Lutrina Straße 2–4
Eintritt frei

Geöffnet ab 17.00 Uhr

■ Nr. 48
ab 20.00 Uhr
Club Latino Show

Bildquelle:
Copacabana



22.6.



Bildquelle:
Künstlerwerkgemeinschaft



Ada, la Guantanamera. Der Name ist Programm. Temperamentvoll und authentisch geht die kubanische Sängerin mit einem umfangreichen Repertoire nach vorne. Ihre mitreisende Art und sprühender Charme gewinnt das Publikum nach kürzester Zeit. Salsa, Bachata, Son, Merengue, LatinPop usw. garantieren ein 100 % tanzbares Erlebnis der karibischen Art.

In unserer Cocktailbar mit mexikanischem Restaurant servieren wir in lebendiger und stimmungsvoller Atmosphäre einzigartige Cocktails und hochwertige Speisen, die von der amerikanischen West-Coast-Küche inspiriert wurden. Für Cocktail-Verrückte und Food-Verliebte also genau das Richtige. Direkt im Herzen der Stadt wartet die Copacabana-Crew mit jeder Menge guter Laune, den besten Cocktails & Drinks weit und breit und leckerem mexikanischen Essen mit kalifornischem Einfluss auf dich.

Dein Copacabana, deine Cocktailbar mit mexikanischem Flair!

Künstlerwerkgemeinschaft KL e. V.

Veranstaltungsorte:

Bremerstraße 12 und „Dependance“ in der Gaustraße 4
Eintritt frei

 Nr. 49

15.00–18.00 Uhr

Druckworkshop

Die Künstlerwerkgemeinschaft KL bietet in ihren Räumen im Waldschlösschen (Bremerstraße 12) und in der temporären Dependance (Gaustraße 4) die Möglichkeit, unter Anleitung sich mit verschiedenen Drucktechniken vertraut zu machen und selbst eine kleine Arbeit zu erstellen.

(Ein kleiner Unkostenbeitrag wird für die Materialien erhoben).



Bildquelle:
Künstlerwerkgemeinschaft

K A I S E R S L A U T E R N B CENTRUM



Stationen des Lange-Nacht Busses siehe Seite 11



Durch die Nacht fährt Sie der Lange-Nacht-Bus der SWK mit eigenem Programm auf Rundkurs zu den Spielorten. Keine Fahrkarte, nur Eintrittsarmbändchen erforderlich.



- A** **Fruchthalle**
Fruchthallstraße 10
- B** **SWR Studio Kaiserslautern**
Emmerich-Smola-Platz 1
- C** **mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern**
Museumsplatz 1
- D** **ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten**
Morlauerer Straße 1
- E** **Japanischer Garten**
Am Abendsberg 1
- F** **UNION-Studio für Filmkunst**
Kerststraße 24
- G** **Freimaurerloge Galilei 810**
Augustastraße 2
- H** **Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)**
Steinstraße 48 / 55
Kaffeerösterei
Steinstraße 27
THE SNUG – Irish Pub
Steinstraße 19
- I** **Hochschule Kaiserslautern**
Schoenstraße 11
- J** **Kirche St. Martin**
St. Martins-Platz
- K** **Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern e. V.**
Veranstaltungsort:
Bremerstraße 12 und Gaustraße 4
Restaurant 6 Cocktailbar Copacabana
Lutrina Straße 2-4 (Fuchsbau)
- L** **Pfalztheater Kaiserslautern**
Willy-Brandt-Platz 4–5
- M** **KunstRaum Westpfalz KL e. V.**
Pirmasenser Straße 6
Salon Schmitt
Pirmasenser Straße 32
Lauter Atelier
Pirmasenser Straße 44
- N** **Kulturverein Pälzer Bagage e. V.**
Bismarckstraße 35
Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern
Bismarckstraße 63
- O** **Open-Air-Bühne der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt KL**
Martinsplatz
- P** **Fotowerkstatt Kaiserslautern**
Rosenstraße 7
- Q** **Stiftskirche / Carillon**
Marktstraße
- R** **Stiftsplatz**
- S** **Mall „K in Lautern“**
- T** **Belleville wortwerkstatt**
Gaustraße 4
Atelier Zitronenblau
Friedrichstraße 7

- U** **Handwerkskammer der Pfalz**
Am Altenhof 15
- V** **Meisterschule für Handwerker KL**
Turnerheim 1
- W** **Benderhof**
Richard-Wagner-Straße 74
- X** **buchhandlung blaue blume**
Richard-Wagner-Straße 46



**WILLKOMMEN
ZUHAUSE!**



Bildquelle: Salon Schmitt

Salon Schmitt

Pirmasenser Straße 32
Eintritt frei



Einlass ab 17.00 Uhr

■ Nr. 50
19.00–22.00 Uhr

Kulturclub Salon Schmitt Open-Stage-Bühne, Innenhof

Auch 2024 öffnet der Salon Schmitt wieder seine Pforten anlässlich der „Langen Nacht der Kultur“. Im chilligen Innenhof gibt es Live-Music auf der Open-Stage-Bühne zu hören.

Für kühle Drinks ist wie immer bestens gesorgt.

UNION-Studio für Filmkunst

Kerststraße 24
Eintrittspreis für das Gesamtprogramm 7,00 €
(mit Lange-Nacht-Bändchen)



Die Beauftragte für Kultur und Medien, und das Land Rheinland-Pfalz zeichnen regelmäßig das UNION-Studio für Filmkunst als eines der besten Programmkinos Deutschlands bzw. Rheinland-Pfalz für herausragendes Jahres-, Kinder- und Kurzfilmprogramm aus.

Das Kino wird seit 2004 von der PROVINZ 80 Programmkinos GmbH betrieben. Das Haus erfreut sich großer Beliebtheit für Filme des Arthouse-Sektors und unterscheidet sich, aufgrund ausgedehnter Programmvielfalt und deren Verknüpfung mit regionalen, sozialen und kulturellen Themen, innerhalb der Kinolandschaft der Universitäts- und Hochschulstadt von anderen Leinwänden der Region. Viele Verleiher sehen ihre Filme bereits in der Startwoche bei uns gut aufgehoben. Dank der kulturpositiven Einstellung der Stadt Kaiserslautern, des Landes Rheinland-Pfalz und des Bundes, nicht zuletzt aber auch unseres zugewandten Publikums, ist es uns bisher gelungen mit Kraft und Lust am Kinofilm auch in Zukunft zusammen diesen Kulturort lebendig zu halten. Das UNION ist Mitglied der Programmkinoverbände AG-Kino/Gilde deutscher Filmkunsttheater (Berlin), C.I.C.A.E. und Europa Cinemas (Paris).



zu Nr. 51, Bildquelle: Union-Studio

Unsere Mitarbeiter:innen jurieren regelmäßig für diese Verbände auf nationalen und internationalen Filmfestspielen und für die Filmbewertungsstelle.

■ Nr. 51

ab 22.00 Uhr

Sternstunden der Sünde –

And the King Said: What a Fantastic Machine!

Moderation: Jörg Jacob

Dauer: ca. 2 ½ Stunden

Der Schwerpunkt der „**Langen Nacht der kurzen Filme**“ im UNION liegt diesmal auf dem Verbotenen, Anzüglichen, Grenzüberschreitenden im Spektrum zwischen dem vermeintlich Guten und Bösen.

Apocalypse Airlines

DE 2019; R: Camille Tricaud, Franziska Unger; Musikfilm; 3:13 Min.

Angry Hamster

FI 2017; R: Antti Heikki Pesonen; Spielfilm; 13:41 Min.

Go Bash!

DE 2010; R: Stefan Eckel, Stefan Prehn, Spielfilm; 15:10 Min.

Die Betroffenen

NO 2020; R: Rikke Gregersen; Spielfilm; 13:00 Min

Der kleine Nazi

DE 2010; R: Petra Lüscho; Spielfilm; 13:56 Min.

Because the World Never Stops

SE 2016; R: Axel Danielson, Maximilien Van Aertryck; Dokumentarfilm; 11:18 Min.

And the King Said: What a Fantastic Machine!

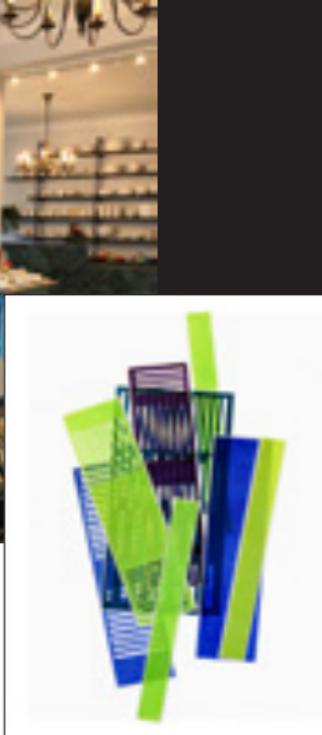
SE 2023; R: Axel Danielson, Maximilien Van Aertryck; 84 Min.; Kompilationsfilm

Dieser Film heißt aus rechtlichen Gründen Breaking Bert

DE 2020; R: Anne Isensee; Zeichentrickfilm; 4:37 Min.

Alternativ Eintrittspreis nur für „Lange Nacht der kurzen Filme“:
9,00 € / ermäßigt 8,00 €





Bildquelle:
Katharina Fischborn

Bildquelle:
Lauter Atelier

Kunstverein KunstRaum Westfalz Kaiserslautern e. V.

Pirmasenser Straße 6, Fußgängerzone
Eintritt frei

Bildquelle:
Katharina Fischborn

Nr. 52

18.00–22.00 Uhr

„du siehst es“ – Ausstellung mit Arbeiten von Katharina Fischborn

Neben Zeichnungen und klassischem Holzschnitt zeigt die Künstlerin Katharina Fischborn aus der Reihe der Hochdrucke „Quartette“ und „Druckstücke“. Mit meist vertikalen, aber auch horizontalen Schichtungen, hier aus zunächst monochromen Drucken vom Pappelholz, entstehen architektonische Gebilde. Die einzelnen, transparenten und wenige opake Unikat-Flächendrucke sind der Werkstoff, in den durch Skalpellzeichnungen fensterähnliche Öffnungen geschnitten werden. Dann werden diese Drucke oder Bauteile hintereinander gestaffelt, sodass sich neue Mischfarben ergeben.

Lauter Atelier – Raum für Ideen

Pirmasenser Straße 44

Eintritt frei



Nr. 53

17.00–22.00 Uhr

Paint Like Monet, Picasso & Co.

Unter unserem neuen Event-Motto „PAINT LIKE“ könnt ihr in der „Langen Nacht der Kultur“ selbst zum Künstler werden! Inspiriert von z. B. MONET, PICASSO und POP ART haben wir uns einfache aber effektvolle Mal-Projekte ausgedacht, die ca. innerhalb von einer Stunde auf einen Keramik-Teller umgesetzt werden können. Kommt einfach vorbei, wählt Euren Künstler aus und los geht's mit Malen und Gestalten. Für alle großen und kleinen Künstler:innen ab 8 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich (Unkostenbeitrag für Keramikrohling – weitere Informationen unter www.lauteratelier.de, Tel. 0631-31193130; Mobil: 015170816181; info@lauteratelier.de)



Bildquelle: Lauter Atelier

LANGE NACHT DER KULTUR



Vorschau:
**LANGE NACHT DER
KULTUR 2025**
...findet statt am 14.06.2025

Lautern liest!

Veranstaltungsort: Bekanntgabe unter www.lautern-liest.de
Eintritt frei



 Nr. 54

10.00–20.00 Uhr

Das Lesefestival „Lautern liest“ findet vom 11. bis 22. Juni 2024 zum 10. Mal statt. Neben vielen Lesungen und Events rund ums Lesen ist die Aktion „20 Jahre, 20 Orte, 20 Lesungen“ ein Höhepunkt. Dabei werden von morgens 10.00 Uhr bis abends 20.00 Uhr halbstündlich ganz verschiedene Lesungen an unterschiedlichen Orten stattfinden – in Kneipen, Geschäften oder einfach draußen. Das genaue Programm unter www.lautern-liest.de.

buchhandlung blaue blume

Richard-Wagner-Straße 46
Eintritt frei



Die Besucher:innen erwarten abwechslungsreiche Lesungen literarischer Texte im Ambiente der Buchhandlung.

 Nr. 55

19.30–20.00 Uhr

Lesung

 Nr. 56

20.30–21.00 Uhr

Lesung

 Nr. 57

21.30–22.00 Uhr

Lesung





Bildquelle: Benderhof

Bildquelle: Ralf Storck

Benderhof

Richard-Wagner-Straße 74
Eintritt frei



Nr. 58

21.00–22.00 Uhr

„Ralf Storck spielt Eigenes“

Ralf Storck, Singer-/Songwriter, berührt mit tiefgründigen, deutschsprachigen Texten.

Seit 1980 Musiker und Sänger, kann Ralf Storck auf eine Vielzahl an Veröffentlichungen zurückblicken. Jetzt widmet er sich einem Querschnitt aus Songs der letzten Jahre und ganz neuen Songs. Zur „Langen Nacht der Kultur“ wird er von Gastmusiker:innen unterstützt:

Fiona Tetzlaff (Cello)

Cello, ein für sie nicht mehr wegzudenkendes Element in ihrem Leben. Musikalische Projekte der verschiedenen Couleure bestätigen sie immer wieder in ihrer Liebe zu diesem besonderen Instrument.

Katja Welck (Gesang)

Immer schon stand das Singen und das Musizieren mit anderen für sie im Vordergrund. Nach div. Ensemblearbeiten, einer Jazz-Gesangsausbildung und Pop-Projekten ist sie immer noch neugierig auf neue musikalische Begegnungen.

Harald Pfeil (Gitarre)

Der in den 70ern geborene Gitarrist ist seit über 20 Jahren aus verschiedenen Bands wie „French Touch“ oder „Ruppert spielt“ bekannt und eine feste Konstante der Lautrer Musikszene.

Nr. 59

23.00–24.00 Uhr

„Ralf Storck spielt Eigenes“

(siehe Nr. 58)

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 61, © Matthias Kehrer

Fotostudio „Fotowerkstatt KL“

Rosenstraße 7
Eintritt frei



 Nr. 60
ab 18.00 Uhr

Fotoausstellung „Tiere im Wildpark Kaiserslautern“

Der Kaiserslauterer Fotograf Matthias Kehrer zeigt großformatige Bilder aus dem Wildpark in Kaiserslautern.

 Nr. 61
ab 20.00 Uhr

Live Musik mit „Hot Spots“

Marita Runge (Gesang), Hans Hörhammer (Gesang, Gitarre), Dieter Hügel (Gesang, Gitarre), Frank Schattner (Bass), Matthias Kehrer (Gesang, Schlagzeug)

„Hot Spots“ aus Kaiserslautern – Hits aus fünf Jahrzehnten, u. a. von 4 Non Blondes, Bryan Adams, James Blunt, Coldplay, Cranberries, Eagles, Green Day, Amy McDonald, The Mamas & the Papas, Nirvana, Queen, Simple Minds, Spandau Ballet, KT Tunstall, U2 u. v. m.

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15
Eintritt frei



„Musik-Genuss“

Von klassisch bis rockig, von Soul bis Pop – vor unserem Kammergebäude versammeln sich mehrere Bands, die mit guten Beats und mitreißenden Songs für Stimmung sorgen. Neben der Musik gibt es außerdem feinste Handwerkskunst aus der Pâtisserie und köstliche Eiskreationen zum Genießen. Des Weiteren bieten wir verschiedene kreative Mitmachaktionen mit unseren Ausbildungsmeistern an, bei denen Groß und Klein ihr handwerkliches Geschick ausprobieren können und das Ergebnis mit nach Hause nehmen dürfen.



© Handwerkskammer der Pfalz

1 Nr. 62
18.00–20.00 Uhr
Band „Bass2Voice“

2 Nr. 63
20.00–21.00 Uhr
Band „IC Strings“

3 Nr. 64
21.00–23.00 Uhr:
Band „For Good“

4 Nr. 65
18.00–23.00 Uhr
**Köstlichkeiten aus dem Genusshandwerk
und kreative Mitmachaktionen**



© Christina Kübler Pâtisserie

Stiftsplatz

Eintritt frei

1 Nr. 66
18.00–18.45 Uhr
**Kostenloser Tanzkurs für „ALLE“
Bachata-, Salsa- und Kizomba-Tanz**
Organisatorin: Angelika Bach
Übungsleiter der RPTU Kaiserslautern: Chalit Thaweeksomuk

2 Nr. 67
ab 19.00 Uhr
Party Latino auf dem Stiftsplatz zum fünften Mal dabei!
Wir freuen uns darauf mit Euch zu tanzen! Lasst uns gemeinsam das Leben feiern.
Ein Abend voller Spaß, mitreißenden Rhythmen und Emotionen. Es handelt sich um Paartanz und kann von allen Menschen jeden Alters mit Begeisterung getanzt werden. Salsa hat seine Wurzeln in der Afro-kubanischen Kultur und hat sich in Puerto Rico und New York zu einer der aufregendsten Mischungen der Latin-Music entwickelt. Es handelt sich bei Salsa um den bekanntesten der drei Tänze

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 66, Bildquelle: Angelika Bach

und er wird schon länger in Deutschland getanzt. Bachata kommt ursprünglich aus der Dominikanischen Republik, es ist ein etwas sinnlicherer Tanz und kann enger getanzt werden. Mittlerweile erfreut sich Bachata einer recht guten Bekanntheit und wird auf fast jeder Salsa-Party mitgetanzt. Kizomba kommt ursprünglich aus Angola, Afrika und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Alle drei Tanzrichtungen beeinflussen sich gegenseitig und entwickeln sich stetig weiter. Wir möchten die Besucher:innen der „Langen Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern mit der Lebensfreude und Leichtigkeit anstecken, die beim Tanzen und bei dieser Musik entsteht.

Jeder ist herzlich willkommen! Mitsingen! Mittanzen! Zuschauen!... Und einfach dabei sein! Kommt vorbei und lasst uns einen unvergesslichen Sommerabend verbringen.

Stiftskirche

Marktstraße 13

Eintritt frei



Nr. 68

19.00–23.00 Uhr

Weinseliger Klosterhof

Pfälzer Wein, Irischer Whiskey & Flammkuchen aus dem Holzbackofen im Innenhof der Stiftskirche .

Nr. 69

20.00 Uhr

Irish Folk mit ASSANA

Besetzung: Chiara Müller (Irische Harfe), Walter Lelle (Tin Whistle), Jonathan Gayer (Irischer Dudelsack), Jakob Wüst (Gitarre), Carina Müller (Gesang) und als Gast Thomas Erdmann (Bouzouki, Banjo). ASSANA spielt authentische traditionelle irische Musik vom gefühlvollen Air bis zu den schnellen Jigs und Reels, alte und zeitgenössische Songs. Das sympathische junge Quintett hat sich mittlerweile durch zahlreiche Auftritte, darunter ein Doppelkonzert im Sendesaal des SWR Studio Kaiserslautern und abendfüllende Konzerte in der Stiftskirche Kaiserslautern und der Barockkirche Gimsbach, einen guten Namen erspielt.



zu Nr. 69, © agentur – view

■ Nr. 70

0.00 Uhr

Gregorianik zum Mitsingen & Mitbeten

Leitung: Anja Lehmann & Stefan Bergmann

Traditionelles Nachtgebet „Komplet“ nach mittelalterlichen Melodien in deutscher Sprache zum Mitbeten und Mitsingen.

■ ■ ■ ■ **Stiftskirche** – **Carillon / Glockenspiel**

Marktstraße 13

■ Nr. 71

20.25–20.29 Uhr

Sterne und Klänge aus himmlischen Sphären – Improvisationen aus dem Turm

Helmut Freitag, Prof. Dr., ist Initiator und Carillonneur des Glockenspiels der Stiftskirche, das in 2009 eingeweiht wurde und ausschliesslich durch Spenden finanziert wurde. Es umfasst 47 Glocken, die mittels Automatik oder manuell gespielt werden können. Von 1991 bis 2002 war er Kantor und Organist und ist heute Musikdirektor der Universität Saarbrücken und Hauptorganist der Schlosskirche Interlaken. Info und Anfragen unter: hefr001@uni-saarland.de



Bildquelle: Prof. Dr. Helmut Freitag

■ Nr. 72

21.25–21.29 Uhr
(siehe Nr. 71)

■ Nr. 73

22.25–22.29 Uhr
(siehe Nr. 71)

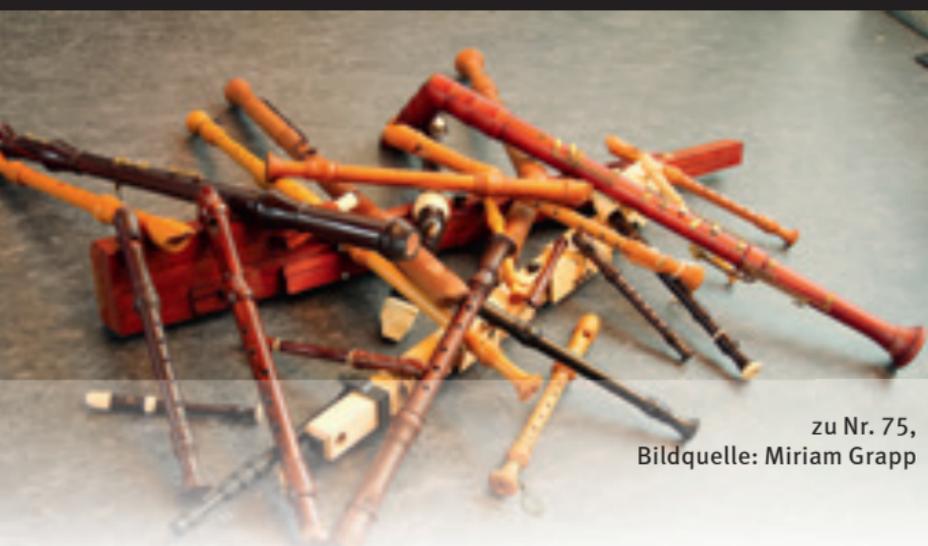
■ Nr. 74

23.25–23.29 Uhr
(siehe Nr. 71)



Bildquelle: Stiftskirche

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 75,
Bildquelle: Miriam Grapp

Hochschule Kaiserslautern

Schoenstraße 11

Veranstaltungsort: Foyer der Mensa der Hochschule,
gegenüber Kultuzentrum Kammgarn.

(Parkmöglichkeiten: Parkplatz der Gartenschau)

Eintritt frei

 Nr. 75

19.00 Uhr

Blockflötenorchester Pian'e Forte (Kaiserslautern)

Sun, moon, stars – Musik im Zeichen der Himmelskörper

Leitung: Miriam Grapp

Die Himmelskörper – Sonne, Mond und Sterne – beeinflussen seit Jahrtausenden das Leben und den Lebensrhythmus der Menschen. Denn jenseits ihrer astronomischen Bedeutung haben sie auch eine breite Palette symbolischer, religiöser und kultureller Konnotationen angenommen.

Die Sonne, als zentraler Himmelskörper, steht symbolisch für Licht, Leben und Energie. Sie war und ist ein universelles Zeichen für Hoffnung, Erleuchtung und die Vorstellung von etwas Göttlichem.

Der Mond mit seinen wechselnden Phasen, spielte eine zentrale Rolle in mythologischen Erzählungen und religiösen Überlieferungen. Die Mondphasen dienen als Grundlage für verschiedene Kalendersysteme und prägten das Verständnis von Zeit.

Die Sterne, leuchtende Punkte am nächtlichen Himmel, dienten in der Antike als himmlischer Kompass, der Jahreszeiten ansagte oder Himmelsrichtungen auswies. Ihnen kam aber auch spirituelle Bedeutung zu: Sterne verkörperten für die Menschen die Seelen der Verstorbenen oder göttlichen Wesen. Ihre Positionen wurden in der Astrologie interpretiert und beeinflussten menschliche Entscheidungen und Schicksale.

Auch die musikalische Darstellung von Sonne, Mond und Sterne hat von der Renaissance bis zur Moderne eine faszinierende Entwicklung durchlaufen. Mit diesem Programm nimmt Sie das Blockflötenorchester Pian'e Forte mit auf eine faszinierende Reise, in der die Darstellung der Himmelskörper als religiöse Allegorien, als Naturbeschreibungen, als Ausdruck tiefer romantischer Gefühle und Stimmungen und als nostalgische Sehnsüchte in Bezug auf das Universum im Zentrum stehen.



Hochschule
Kaiserslautern
University of
Applied Sciences



zu Nr. 76, Bildquelle: Hochschule Kaiserslautern

Pian'e Forte wurde im Jahre 1993 von Maren Radbruch gegründet und steht seit 11 Jahren unter der Leitung der Blockflötistin Miriam Grapp. Im Laufe dieser Jahre hat sich Pian'e Forte kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einem der führenden Blockflötenorchester im südwestdeutschen Raum geworden. Besonders kennzeichnend ist der Klang des Ensembles: samtweich wie eine Orgel, aber auch strahlend hell ohne schrill zu sein. Dies wird ermöglicht durch eine sehr vielfältige Besetzung, die das gesamte Spektrum der Blockflöteninstrumente umfasst: von der kleinen Sopranino-Blockflöte bis hin zur über 2 Meter hohen Subkontrabass-Blockflöte.

■ Nr. 76

20.15 Uhr

Klassik Bigband Sound

Die Bigband der Hochschule Kaiserslautern erinnert an die große Zeit der klassischen Bigbands. Ob Swing, lateinamerikanische Klänge, Funk oder Rock – die Bigband der Hochschule Kaiserslautern widmet sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 den verschiedenen Spielarten der Bigband-Musik. Unter den individuell für den jeweiligen Auftritt zusammengestellten Songlisten finden sich sowohl Instrumental- als auch Gesangsstücke. In der Bigband spielen Studentinnen und Studenten oder Mitarbeiter:innen der Hochschule, aber von Anfang an spielten auch viele „HS-fremde“ Musiker:innen mit, die teilweise aus dem weiteren Umland kommen. Als Hausband spielt die Bigband natürlich bei vielen Veranstaltungen der Hochschule Kaiserslautern. Darüber hinaus ist die Band immer wieder bei Veranstaltungen in der Stadt und der näheren Umgebung zu erleben – Beispiele sind die regelmäßig an der Hochschule stattfindenden Konzerte mit Gästen oder Auftritte bei Swinging Lautern.

Bildquelle: Hochschule
Kaiserslautern





zu Nr. 77, © Thorsten Barthelmie

Japanischer Garten

Am Abendsberg 1

Eintritt: siehe Seite 2



Japanischer Garten
Kaiserslautern e.V.

Einlass: ab 18.30 Uhr; Ende der Veranstaltung ist um 24.00 Uhr

 Nr. 77

19.00–24.00 Uhr

Illumination des Gartens und japanische Klänge

Erleben Sie den Japanischen Garten mit eindrucksvoller Illumination rund um die Teiche und den großen Wasserfall. Original japanische Laternen säumen in der Nacht die Wege zu den Teichen und schmücken das Teehaus, das mit leisen japanischen Klängen eingehüllt ist. Genießen Sie den ganzen Abend über Speisen und Getränke an unserem Gartenimbiss sowie rund um das Rasenrondell. Es erwarten Sie unsere Sektbar und weitere japanische und kulinarische Leckerbissen. Zur akustischen Abrundung des malerischen, illuminierten Gartens werden japanische Klänge im Hintergrund zu hören sein. So fühlen Sie sich mitten in Kaiserslautern wie im Land der aufgehenden Sonne. Tauchen Sie in eine andere Welt ein.



Bei anhaltendem Regen fällt die Veranstaltung im Japanischen Garten aus.

Im Japan-Shop können Sie ausgewählte Produkte wie Literatur, Windfische, Fächer, Laternen, Spiele, alles rund um das Thema Tee und vieles mehr erwerben.

Mitglieder des „Japanischer Garten Kaiserslautern e. V.“ haben freien Eintritt in den Garten (Vorlage des Mitgliedsausweises erforderlich). (Hinweis: Die SWKcard berechtigt nicht zum Eintritt bei der „Langen Nacht der Kultur“).



Japanischer Garten,
© Steffen Appel

Bildquelle:
Thorsten Barthelmie, Japanischer Garten

Eingang und Ausgang zum Japanischen Garten: Am Abendsberg 1 (gegenüber Parkplatz Kreisverwaltung, freies Parken), zusätzlicher Ausgang: an der Lauterstraße (gegenüber Parkplatz Meuthstraße, freies Parken).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.japanischergarten.de und bei facebook.com/JapanischerGarten

ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten

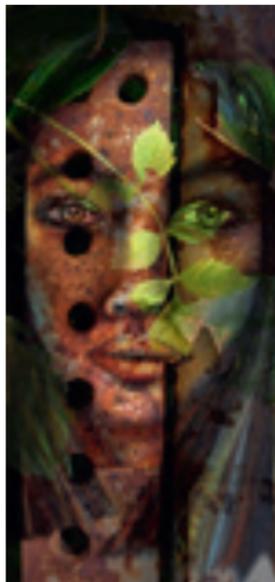
Morlauterer Straße 1
Eintritt frei

 Nr. 78
17.00 Uhr

Vernissage im Hotel ALCATRAZ mit Werken von Newcomer-Team „triebkraft-emotion“ mit Christoph Dammann

Wahrhaft bildgewaltig – nicht nur im Format – sind die Kompositionen, die aus handgemalten Portraits und digitalen Fotos von Natur und Umwelt verschmelzen und fusionieren. Eine Konfrontation der Sinne. „Unsere Prozessbilder können irritieren, verführen, inspirieren, verstören, amüsieren und bei Dir als Betrachter tiefe Emotionen auslösen,“ so die Intention von Daniela und Alexander. Lass Dich verzaubern!

Bildquelle: Triebkraft Emotion



22.6.



zu Nr. 79,
Bildquelle: Alla Butushina

■ Nr. 79

19.00–19.45 Uhr

Chor „Gute Laune“

Leitung: Alla Butushina

Der Chor „Gute Laune“ wurde 2004 gegründet. Zum Repertoire des Chores gehören sowohl klassische Werke als auch Volkslieder und zeitgenössische Stücke. Der Chor gehört zum Kulturzentrum ART Plus e. V., in dem durch vielerlei Aktivitäten und Angebote die Kultur der ehemaligen Sowjetunion erhalten und zugänglich gemacht werden soll. Unser Programm wird aus russischen, ukrainischen und moldauischen Volksliedern bestehen.



■ Nr. 80

20.00–20.45 Uhr

Satirische Science Fiction und Flower-Power-Songs

Duo Andreas Fillibeck und Hans Nauerz

Der Kaiserslauterer Satiriker Andreas Fillibeck hat nach etlichen Satirebänden und einem Hörbuch eine schräge und satirische Science-Fiction-Story namens „Rosinante – Die Abenteuer des Spaceman X“ geschrieben. Darin schlägt sich der Weltraum-Hobo Spaceman etwa mit durchgedrehten Künstlichen Intelligenzen, trinkfesten Reptiloiden oder leicht debilen Weltraumpiraten herum. Begleitet von der Echsenfrau Hurrbrokma und dem recht eigensinnigen Serviceroboter Fritz. Fillibecks Lesungen sind stets szenisch angelegt und spannend. Und wirds im Text richtig handfest, dann haut er auch mal anständig auf den Tisch. Untermalt wird die Lesung von den Liedern, die Hans Nauerz auf originelle Weise interpretiert. Etwa von Hannes Wander, Degenhardt oder Simon & Garfunkel.



zu Nr. 80,
© Isabelle Girard de
Saucanton (Bild links)
© Hamdy Reda
(Bild rechts)



zu Nr. 81,
Bildquelle: Dieter Schmidt

Nr. 81

21.00–21.45 Uhr

My Funny Cellotine

Eine der schönsten Jazzballaden stand Pate für dieses in jeder Hinsicht ungewöhnliche Trio. Und so schön wie die besagte Ballade auch ist, ist auch die Musik: Die edlen Melodielinien der klassisch ausgebildeten Cellistin Christine Rutz und die Improvisationen der erfahrenen Jazzmusiker Thomas Seibel (Gitarre) und Dieter Schmidt (Piano) verschmelzen zu einem faszinierenden kammermusikalischen Klang. Auch ohne Schlagzeug entsteht ein mitreißender Groove. Das Repertoire von My Funny Cellotine umfasst Jazzklassiker und weniger bekannte Stücke der letzten 100 Jahre, die in dieser Besetzung einen wohlklingenden Charme entwickeln – Musik, die unter die Haut geht.

Nr. 82

22.00–22.45 Uhr

MODERN SWING QUARTET

Ein musikalischer Leckerbissen für Freunde des „handgemachten“ Jazz!

Der Name ist Programm: Manfred Pfeifer (Saxophon und anderes), Dieter Schmidt (Piano), Thomas Coressel (E-Gitarre) und Daniel Wittrock (Bass) spielen schöne alte Swing-Klassiker, aber auch modernere Stücke von Herbie Hancock oder Freddie Hubbard. Die Herren swingen grandios – auch ohne Schlagzeug.

Modern
Swing
Quartet



Bildquelle: Daniel Wittrock



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



Bildquelle: Ray Albuquerque

FRUCHTHALLE

FRUCHTHALLSTRASSE 10

18.00–2.00 Uhr

Eintritt zur Ausstellung frei

Für alle weiteren Räume der Fruchthalle gilt der einheitliche Eintrittspreis von 15,- € / 11,- € ermäßigt*.

12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €. Familienticket (nur an der Abendkasse): 35,- € (max. 2 Erwachsene mit ihren Kindern).

Die Eintrittsarmbändchen berechtigen auch zum Besuch von: Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Japanischer Garten, SWR Studio und Lange-Nacht-Bus.

Für Essen und Trinken ist an der Theke Foyer Fruchthalle bestens gesorgt.



*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



Copyright:
303 Sala de Fotografia

zu Nr. 87,
Bildquelle: Ilona Glatt

RAUM 1: FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

Eintritt frei

 Nr. 83
ab 18.00 Uhr
Fotoausstellung

„Neuland – 200 Jahre deutsche Auswanderung nach Brasilien“

2024 feiern Brasilien und Rheinland-Pfalz 200 Jahre deutsche Einwanderung nach Brasilien, vor allem aus der Pfalz und dem Hunsrück. In der Fruchthalle zeigen die brasilianischen Fotografinnen Marina Klink und Ray Albuquerque „paradiesische Vorstellungen“ von Brasilien sowie heutige brasilianische Einwandernde nach Deutschland, und der Lautrer Fotograf Jörg Heieck zeigt Fotos von seiner Reise 2012 zu den Nachkommen der Deutschen im Süden Brasiliens.

NEULAND wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie den Bezirksverband Pfalz und steht unter der Schirmherrschaft des brasilianischen Botschafters in Berlin.



 Nr. 84
19.45 Uhr
**Finissage mit Ray Albuquerque, Jörg Heieck
und Christoph Dammann**

 Nr. 85
20.00 Uhr
Klanglandschaften Brasiliens

Monica Tomasi und Carlos Abyazar präsentieren die kulturelle und musikalische Vielfalt Brasiliens, in einer Feier der Rhythmen, Melodien und Grooves.

Monica Tomasi, Gitarre und Cavaquinho, geboren in Garibaldi im Süden Brasiliens und seit sechs Jahren in Kaiserslautern ansässig, hat sich als Sängerin und Komponistin einen Namen auf brasilianischen wie auch europäischen Bühnen gemacht.

Carlos Abyazar, Bass, geboren in Santos, São Paulo, und seit einem Jahrzehnt in Kaiserslautern wohnhaft.



Copyright: KDK

■ Nr. 86
21.00 Uhr
Klanglandschaften Brasiliens
(siehe Nr. 85)

RAUM 2: FOYER FRUCHTHALLE

Eintritt: siehe Seite 2

■ Nr. 87
19.00–19.45 Uhr
Irish Folk AG der RPTU

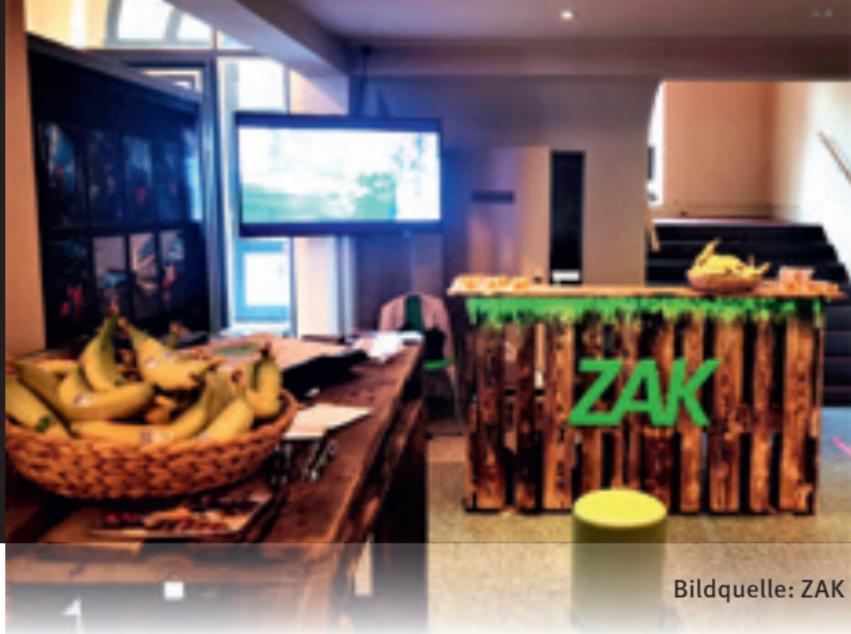
Wenn in einem Irish Pub zwischen eifrigen Gesprächen und kühlen Getränken ein Instrument erklingt, nach und nach weitere mit einsteigen und sich der Raum mit Melodien und Rhythmen füllt, dann findet dort gerade eine Irish Traditional Session statt. Die eingängigen Melodien, die dort gespielt werden, sind die sogenannten Tunes und werden meist nicht nach Noten, sondern nach Gehör gespielt und weitergegeben. Dabei gibt es viele verschiedene Tune-Arten – hüpfende Hornpipes, schnelle Reels aber auch getragene Waltzes, gespielt von Flute, Banjo, Fiddle und anderen typischen Instrumenten.

■ Nr. 88
22.00–1.00 Uhr
Danumane

Danumane aka Octave Marbot und Dane Pereira waren einst Solo als DJs unterwegs und mixen in ihren Sets unterschiedliche Genres der elektronischen Musik wie Deep House, Progressive House und Dark Disco u.v.m. 2018 trafen die Beiden sich erstmals beim DJ-Kollektiv Hertzmusic (hertzmusic.com). Nach musikalischem Philosophieren gab es die ersten Mix-Sessions und Live-Jams mit Sounds aus Naturklängen, 808 Beats in Verbindung mit Percussion Instrumenten. So verschmelzen sie mit Drumcomputern und Synthesizern ihren Danumane-Sounds. Schnell waren sie auf einer schöpferischen Wellenlänge und die Combo Danumane war geboren.

Inspiziert von elektronischen Einflüssen aus den 80iger Jahren bis zu modernen Underground-Sounds, beamt euch das Duo durch Audio-Galaxien, bringt euch aber auch wieder sanft down to Earth!





Bildquelle: ZAK

RAUM 3: FOYER MIT BAR

Diverse Getränke, backfrische Brezeln und Snacks

 Nr. 89

ab 18.00 Uhr

ZAK-Nachhaltigkeitslounge

Von Energiebündeln und blühenden Landschaften



Im Foyer der Fruchthalle lädt die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder zum Energieauftanken in ihrer Nachhaltigkeitslounge ein.

Doch was hat Abfallwirtschaft mit Nachhaltigkeit zu tun? Und mit Energie? Und mit Kultur? Viel mehr, als man glaubt.

Beispiel Bioabfall: Er ist ein wahres Energiebündel. So können aus Bioabfällen im Biomasse-Kompetenzzentrum der ZAK nicht nur Strom und Wärme gewonnen werden, sondern darüber hinaus auch hochwertiger Dünger, der als PALATIHUM vermarktet wird. Dieses Paradebeispiel für einen geschlossenen Stoffkreislauf in der Region sorgt für eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft. Und aus kultureller Sicht eröffnen das sinnvolle Ende unseres Konsums und die metaphorische Überführung in einen Nutzungsneubeginn eindrucksvolle Perspektiven.

RAUM 4: KONZERTSAAL

18.00–2.00 Uhr

**Live-Musik und Tanzprogramm auf zwei Bühnen
mit abwechslungsreichen Kurzprogrammen**

Moderation: Markus Monnerjahn

*1972. Neben der Moderation von Konzerten, Events und der „Langen Nacht der Kultur“ kann man ihn als Schauspieler im Live-Theater Erfenbach und bei der Pälzer Komödie Landstuhl sehen. Seit 1995 wirkt er in zahlreichen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen des Pfalztheaters mit. Im Duo mit einem Pianisten präsentiert



Bildquelle:
Markus Monnerjahn



Bildquelle: Privat



und singt er ein Programm aus Hits der letzten 100 Jahre. Weitere künstlerische Aktivitäten reichen von Fotografie über Kabarett bis hin zur Zauberei.

Nr. 90

18.03–18.18 Uhr

Tanzabteilung der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie



Seit langem bietet die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie Unterricht im Ballett, Spitzentanz und Modern Dance für alle Altersgruppen an. Die Leitung haben hier zwei ehemalige professionelle Tänzerinnen des Pfalztheaters Kaiserslautern.

Obwohl die Tanzabteilung bereits viele erfolgreiche Auftritte absolviert hat, freut sie sich auf diesen ganz besonders, da er in ihrem Stammhaus stattfindet und der Ballettsaal nur wenige Meter über der Bühne im nächsten Stockwerk zu finden ist.

Wie immer steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt des Auftritts und es wurden mit viel Liebe zum Detail dem technischen Stand entsprechende Choreografien für jede einzelne Gruppe entwickelt. Entstanden ist ein bunter Strauß der verschiedensten Tänze, der von Jung bis Alt begeistert. Wir wünschen viel Spaß beim Zuschauen!

Nr. 91

18.20–18.28 Uhr

Hip-Hop Kinder, Disco Gruppe und Hip-Hop

Trainer Domenica Erontschenko und Yehor Boiko.

Der Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e. V. besteht nun mittlerweile seit 60 Jahren. Er lebt von den Tänzerinnen und Tänzern, welche sich heute Abend mit Stolz präsentieren werden. Die Disco und Hip-Hop-Gruppen von Olena Kovalska bringen Ihnen den aktuellen Zeitgeist näher.

Anschließend werden Sie entführt in die Dimensionen Lateinamerikas mit Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Jive und Paso Doble.

Teilt die Liebe zum Tanzen mit uns!



Bildquelle: TC Rot-Weiß
Kaiserslautern e. V.

LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle: TC Rot-Weiß
Kaiserslautern e. V.



Bildquelle: Grace Studio



■ Nr. 92
18.30–18.40 Uhr
Latein-Amerikanische Tänze
(siehe Nr. 91)



■ Nr. 93
18.45–18.57 Uhr
Grace Studio



Tanzlehrerinnen: Olga Anikeyenko und Laure Courau
Internationale Ballettschule in Kaiserslautern mit zwei Studios, zum einen in der Pariser Straße und im KL-Einsiedlerhof. Außer Ballett und Spitzenschuhen-Tanz-Unterricht bietet die Schule Modern, Jazz und Step-Dance für alle Altersgruppen an. Wir präsentieren einen Ausschnitt aus unserem Sommer-Showprogramm:

- Ausschnitt von Ballet Carmen; Musik: Bizet/Shchedrin
- Gavotte (Tanz auf Spitze); Musik: Jean Baptiste Lully
- Modern contemporary Dance: Steppe; Musik: René Aubry
- Ausschnitt von Ballett Paquita; Musik: Leon Minkus

■ Nr. 94
19.00–19.12 Uhr
Ballettschule Mejder



Leitung und Choreographie: Lidija Mejder

- Samba – lateinamerikanischer Tanz. „Dov'e l'Amore“ Cher.
- Deutsche Polka – Volksmusik. Orchestra S. Tkaschenko.
- Tarantella – italienischer Tanz. Musik von S. Rachmaninow.
- Aragonische Hota – spanischer Tanz. Orchestra S. Tkaschenko.

Ballettstudio Gabriele Böhl

Das Ballettstudio hat seinen Sitz in Kaiserslautern und in Pirmasens und ist als ältestes Studio seiner Art eine Institution. Unterrichtet wird ausschließlich von Gabriele Böhl selbst und Hans-Joachim Pütz, beides versierte und engagierte Ballettpädagogen und ehemalige Tänzer:in. Die Kleinsten beginnen mit dem kindgerechten, lustigen Spiel- und Märchenballett und mit zunehmendem Alter und Können werden in den weiteren Stufen die Anforderungen komplexer und gipfeln im Spitzentanz. Auch erwachsene Anfänger:innen sind gerne gesehen. Das Bodenballett als Basistraining oder eigenständige Gymnastik ist nicht nur für „Bestager“ eine gute Sache, sondern jeder kann seinen Nutzen daraus ziehen.



Bildquelle:
Ballettschule Mejder

Bildquelle: Gabriele Böhl

■ Nr. 95

19.15–19.17 Uhr

Ballettstudio Böhl „Presto aus La Tempesta“

Choreographie und Inszenierung: Hans-Joachim Pütz

Das facettenreiche Presto aus „La Tempesta“ von Vivaldi lädt geradezu zum Tanz ein. Die Choreographie ist zu nicht weniger vielfältigen Bildern herausgefordert. Was könnte nicht geeigneter sein, die großartige Musik von Vivaldi durch mit Spitzenschuhen dem Publikum zu illustrieren?



■ Nr. 96

19.20–19.25 Uhr

Ballettstudio Böhl „Schäfchen zählen“

Choreographie und Inszenierung: Gabriele Böhl

Dieser Tanz ist ein Auftragswerk für den Landauer Weihnachtscircus und hatte seine Premiere kurz vor Weihnachten im letzten Jahr vor ausverkauftem Haus. Es tanzen Kinder im Alter ab 6 Jahren. Nicht einschlafen können und deshalb Schäfchen zählen, das kennt jeder, aber nach dem Einschlafen wecken die Schäfchen die Schlafende energisch auf und wollen ihren kleinen Tanz zeigen. Ganz besonders viel Spaß hat den Kindern der Clou am Ende gemacht, aber das soll nicht vorweg genommen werden.



■ Nr. 97

19.25–19.30 Uhr

Ballettstudio Böhl „Einfach Glänzend“

Hier werden besonders spannend zu elektronischer Musik rein klassische Elemente mit Modernen gemischt. Die Choreographie erzählt dabei weder eine Geschichte noch sollen Emotionen transportiert werden. Sie steht ganz im Dienste der Visualisierung der Musik.



■ Nr. 98

19.35–19.50 Uhr

Musicals durch die Zeit

Gesang: Sophie-Miyo Kersting

Klavier: Dr. Joachim Junker

Bei „Musicals durch die Zeit“ erwartet Sie ein aufregendes, abwechslungsreiches Musical-Programm mit ausgewählten Hits. Angefangen bei Disneys „Mulan“ mit dem Song „Reflection“ und





Bildquelle: Joachim Junker (links),
Sophie-Miyo Kersting (rechts)

zu Nr. 99,
Copyright: Marius Engels

„Wishing you were somehow here again“ aus dem Klassiker „Phantom der Oper“ bis hin zu „Wicked“, „Heiß geliebt“ und „Die Welt die ich nie sah“ aus dem Welterfolg „Sister Act“.

Sophie-Miyo Kersting wirkte schon im jungen Alter bei Produktionen am Pfalztheater mit, auch als Solistin z. B. bei „Anatevka“ oder der Kinderoper „Flüchtling“.

Außerdem hat sie, neben Auftritten in der Fruchthalle, im Stadtmuseum (Theodor-Zink Museum | Wadgasserhof) oder in der Stadthalle Landstuhl bei „Jugend musiziert“ Preise gewonnen in den Fächern Gesang und Klavier. Seit 2023 studiert sie Musical an der Stage School in Hamburg.

Dr. Joachim Junker studierte in Saarbrücken, Köln und Venedig die Fächer Germanistik, Schulmusik, Musiktheorie und Musikwissenschaft. Er unterrichtet Deutsch und Musik am Hohenstaufen-Gymnasium in Kaiserslautern.

■ Nr. 99

19.55–20.30 Uhr

„LES BRÜNETTES“ – FOUR

Lisa Herbolzheimer, Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrine – the female way of a cappella – mit ihrem neuen Programm „4“.

Vier musikalische Identitäten und Temperamente treffen bei Les Brünettes aufeinander. Was entsteht ist unterhaltsam, anziehend und magisch wie das Leben selbst. Und sehr weiblich! Mit ihrem neuen Programm „4“ sind die vier ganz bei sich selbst angekommen. Sie verarbeiten, in (fast) ausschließlich eigenen Songs, was in ihrem Jetzt passiert. Dabei treffen Funk- und House-Beats auf Rap und Chanson, auf soulige Elemente oder einfach auf bestes Pop-Songwriting. Das durchgängige Motiv? Groove und der Zusammenklang dieser phantastischen Stimmen! Man hört beatbox, body percussion, Klatschen, Stampfen, es wird gehaucht und geküsst, es geht um #hastags und um Feminismus. Vier Künstlerinnen, Freundinnen und Chefinnen – vielleicht ist es dieses ungewöhnliche Bandkonzept, welches Les Brünettes so besonders macht und ihre Zuhörer:innen immer wieder fasziniert ...



■ Nr. 100

20.35–20.47 Uhr

Lateinformation der RPTU

Tauchen Sie ein in die extravagante Welt von „Lady Gaga“! Die Lateinformation des Unisports der RPTU präsentiert eine mitreißende Choreografie, die die Energie und den Glamour der Popikone einfängt. Erleben Sie eine Fusion aus Tanz und Musik, die Sie begeistern wird. Lassen Sie sich von unserer Performance verzaubern und erleben Sie einen unvergesslichen Auftritt voller Leidenschaft und Dynamik. Ein Muss für alle Fans von Lady Gaga und Liebhaber des Tanzsports!

■ Nr. 101

20.50–21.25 Uhr

Früh // Reif

Davidoff Trio:

Johannes Wendel, Violine

Christoph Lamprecht, Violoncello

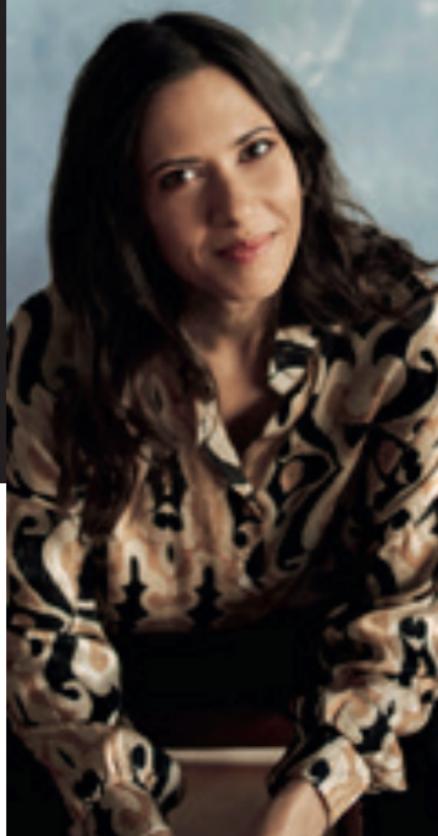
Yona Sophia Jutzi, Klavier

Das Davidoff Trio macht seit seiner Gründung im Jahr 2021 auf nationalen und internationalen Konzertpodien gleichermaßen auf sich aufmerksam. In ihrem heutigen Programm verknüpfen die jungen Musiker:innen zwei Werke, die ihren Ursprung jeweils in der Jugend ihrer Verfasser haben:

In S. Rachmaninovs Trio *Élégiaque* Nr. 1 sowie J. Brahms' H-Dur Trio entwickeln sich gleichermaßen elegische wie dramatische Komponenten zu jeweiligen Höhepunkten dieser kammermusikalischen Besetzung. www.davidofftrio.de



FRUCHTHALLE



zu Nr. 102 (Bild links),
Copyright: Dovile Sermokas

1 Nr. 102

21.30–22.05 Uhr

Olivia Trummer Trio

Olivia Trummer: piano, vocals

Makar Novikov: double bass

Jesse Simpson: drums

Das Olivia Trummer Trio lotet Grenzen aus und tastet sich mit den Mitteln und Werten des Jazz in den Pop vor. In einem brandneuen Song-Programm treffen eingängige Melodien auf spontanen Ideenreichtum, musikalische Virtuosität auf von Kopf bis Fuß genießbare Grooves. Die deutsche Pianistin, Sängerin und Komponistin Olivia Trummer wird zu den interessantesten Jazzmusikerinnen ihrer Generation gezählt. Mit Tasten und Stimme formt sie neue Verbindungen zwischen den Genres, wofür sie bereits vielfach ausgezeichnet wurde. Ihre in New York City verbrachten Studienjahre sowie ihr enger Bezug zur klassischen Musik dienen dabei seit je her als Inspirationsquellen. Sie ist weltweit auf Bühnen aktiv, als Bandleaderin eigener Projekte sowie als Mitglied von Kurt Rosenwinkels „Caipi“ Band.

Mit Makar Novikov aus Moskau ist das Olivia Trummer Trio mit einem der bekanntesten russischen Jazz-Kontrabassisten besetzt. Während des Kriegsausbruchs mit nur einem Koffer auf Tour in Italien gestrandet, lebt er mittlerweile in Norditalien, lehrt an der Siena Jazz University und kann als glücklicher Neuzugang der europäischen Jazzszene verstanden werden.

Jesse Simpson ist Schlagzeuger und Pianist aus Graton, Kalifornien und studierte bis zu seinem Abschluss 2010 an der Manhattan School of Music in New York. Seitdem tritt Jesse an der Seite von Louie Bellson auf, unterstützte die Komiker Fred Armisen und Janeane Garafalo und spielte mit Marc Copland, Kevin Hays, Joe Lovano, John Abercrombie, Chris Cheek und vielen anderen. Im Jahr 2022 zog Jesse in die Tschechische Republik, wo er weiterhin in ganz Europa auftritt.



zu Nr. 103,
Copyright: Alberto Rodríguez / Gobierno de Aragón

■ Nr. 103

22.10–22.30 Uhr

**The Red Thread (Der rote Faden) –
Tanzabend von Alba Castillo (Auszug)**

Tanzensemble des Pfalztheaters Kaiserslautern

Künstlerische Leitung: Luisa Sancho Escanero

Choreographie: Alba Castillo

Kostüme: Helen Maria Boomes

Erleben Sie das Tanzensemble des Pfalztheaters Kaiserslautern mit einem 20-minütigen Auszug aus dem Tanzabend „The Red Thread“ (Der rote Faden) der international ausgezeichneten Choreographin Alba Castillo, mit dem die Company zuletzt im spanischen Saragosa gastierte und der vor dem Hintergrund der asiatischen „Legende vom roten Faden des Schicksals“ den prägenden und entscheidenden zwischenmenschlichen Verbindungen in unserem Leben tänzerisch nachspürt.



■ Nr. 104

22.35–22.45 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz und Dr. Christoph Dammann, Direktor Referat Kultur

■ Nr. 105

22.45–23.40 Uhr

Ilgen Nur – Purple Moon Tour

Knapp vier Jahre nach der letzten Veröffentlichung der Songwriterin Ilgen Nur, ihrem gefeierten Debütalbum „Power Nap“, gibt es jetzt ein neues musikalisches Lebenszeichen. Am 07. Juli 2023 erschien ihr neuer Song „Purple Moon“, dessen Entstehung eng mit einer ganz bestimmten Stadt verbunden ist.

Wo sich die eine Tür schließt, öffnet sich meistens eine andere und wer Ilgen-Nur kennt, weiß, dass sie Chancen direkt ergreift und keine Angst vor dem Sprung ins kalte Wasser hat. So auch Anfang 2020, als sie für das SXSW in den USA war, das Festival allerdings dem Corona bedingten Stillstand zum Opfer fiel. Doch anstatt schnellstmöglich die Heimreise anzutreten, blieb Ilgen in Los Angeles. Sie verliebte sich in die Stadt und fand in ihr ein zweites Zuhause. Es folgten über die Zeit verteilt weitere Aufenthalte, in denen sie sich inspirieren ließ und verschiedene Songs schrieb, darunter auch „Purple Moon“.



zu Nr. 105, Coypright: Sarah Alikhan

Aufgenommen wurde der Song anschließend gemeinsam mit Jon Joseph in dessen Studio in San Pedro, südlich von (wer hätte es gedacht?) Los Angeles. Wenig verwunderlich also, dass „Purple Moon“ sich auch nach der Stadt anfühlt und es schafft, eine Idee vom besonderen Lebensgefühl dort zu vermitteln. Musikalisch bleibt sie ihrem „melancholischen Slacker-Sound“ treu, lässt gleichzeitig aber auch eine Entwicklung hin zu einem vielschichtigen und erwachsenen Stil erkennen.

Der namensgebende Song wird seinen Weg dann vermutlich auch auf jede Setlist finden und einen Hauch von L.A. in die deutschen und österreichischen Venues zaubern.

■ Nr. 106

23.45–23.55 Uhr

Standard- und Lateintanz mit Cathrin und Tobias

Als Jugendliche machten wir den typischen Tanzkurs in einer Tanzschule und blieben dem Hobby seitdem treu. Nach einer kurzen Pause entschlossen wir uns im Verein wieder zu starten, um unsere technischen Fähigkeiten auszubauen. Seit 1,5 Jahren trainieren wir nun aktiv für den Turniersport in den Standard- und Lateintänzen. Dabei haben wir eine neue Freude am Tanzen entdeckt und der Langsame Walzer ist zu unserem Lieblingstanz geworden. Bei der „Langen Nacht der Kultur“ möchten wir einen Mix aus Standard- und Lateintänzen zeigen, der den Spaß am Tanzen zeigt.



Bildquelle: Cathrin und Tobias



zu Nr. 107, Copyright: Leo Bruges

1 Nr. 107

0.00–0.35 Uhr

BOBBY RAUSCH, Berliner Formation bestehend aus:

Lutz Streun (GER) Bass, Clarinet & FX

Oleg Hollmann (GER) Bariton, Sax & FX

Nico Stallmann (GER) Drums & FX

Die Band begeistert mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. Bei ihren Konzerten führt BOBBY RAUSCH ihr Publikum unerschrocken durch dunkelste Basstäler und pulsierende Groove-Scapes. Die Ausnahmemusiker beschwören die urbane Nacht, randvoll mit Electrobeats und Rockvinyls, und werden nicht an Schallenergie für all jene sparen, die genug von Kompromissen haben. Handmade in Berlin!

2 Nr. 108

0.40–0.55 Uhr

Magical Emotions – Gruppe Raks Al Ahlam („Tanz der Träume“)

Choreografie: Marie Moddelmog

Die Tanzgruppe entführt euch in eine zauberhafte Welt voller Magie. Was wäre die Welt ohne leidenschaftliche Gefühle? Von ausgelassener Freude und Heiterkeit, von Wut bis zu Trauer werden mit bunten Schleiern und Farben temperamentvolle Bewegungen spannend und energiegeladen dargeboten. Das komplette Spektrum der Gefühle wird deutlich sichtbar.

Das Ensemble besteht aus sechs Kursteilnehmerinnen der Volkshochschule Kaiserslautern unter der Leitung von Marie Moddelmog, die seit dem Jahr 2010 den orientalischen Tanz unterrichtet.

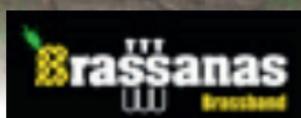


Copyright: Julia Keller

FRUCHTHALLE



Bildquelle: Brassanas



■ Nr. 109

1.00–1.45 Uhr

Brass-Party mit Brassanas

Brassanas ist eine fruchtig frische Newcomer-Band aus dem wunderschönen Südschwarzwald – genauer gesagt aus dem Landkreis Waldshut. Die neunköpfige Gruppe besteht aus Musikern, die ihre Leidenschaft für Blasmusik mit einer modernen Note verbinden. Ihr Ziel ist es, das Publikum mit ihrem frischen und einzigartigen Sound zu begeistern. Das Repertoire umfasst Hits der 80er und 90er Jahre, moderne Pop-Songs, Electronic-Dance-Music und Hip-Hop-Klassiker. Dabei setzt Brassanas mit eigenen Arrangements auf den typischen Brassband-Sound mit Gesangseinlagen. Auch bei den Hits bekannter Brassbands wie MEUTE oder Moop Mama – den großen Inspirationen von Brassanas – bringt die Band ihren eigenen Stil mit ein. Mit ihren energiegeladenen Auftritten bringt Brassanas das Publikum zum Tanzen und die Bühne zum Beben. Ob auf lokalen Bühnen oder Festivals: die Band begeistert mit ihrer Performance und schafft eine Atmosphäre, die zum Mitmachen animiert.

■ ■ ■ ■ RAUM 6: ROTER SAAL

■ Nr. 110

ab 22.00 Uhr

LATIN MOVES mit CUBAN AFFAIRS

Unsere musikalische Reise führt Sie an diesem wunderbaren Sommerabend durch Länder und Rhythmen aus Lateinamerika. Lassen Sie sich nach Brasilien, Kolumbien, in die Dominikanische Republik und nach Kuba entführen und lauschen und tanzen Sie zu Bossa Nova, Vallenato, Merengue, Son Cubano, Salsa und Latin Pop!



Tipps für Kinder:

Nr. 7, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 27, Nr. 32, Nr. 40, Nr. 49, Nr. 53, Nr. 54, Nr. 60, Nr. 75, Nr. 77, Nr. 79, Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93, Nr. 94, Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97, Nr. 98

... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.

23.6.



v.l.n.r.: Juan Pablo Guitarro, © Iris Maria Mauer; Camilo Bueno, © Friederike Lessau; Dalia Prada, © Ray Albuquerque; Uli Gessner, © Uli Gessner

Dalia Prada (Keyboard & Gesang)

Dalia Prada ist gebürtige Kubanerin aus Havanna und lebt und unterrichtet seit 2005 in Deutschland. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin ist Dalia seit 1991 mit zahlreichen Latin-Bands als Keyboarderin bei mehreren Hundert Events in Europa, Japan, Mexiko, Jamaika, Kuba, Barbados und Trinidad aufgetreten. Vielen Besucher:innen der Fruchthalle ist sie auch aus ihren Auftritten bei „JAZZ meets“ bekannt.

Camilo Bueno (Violine & Gesang)

Camilo Bueno ist in Cali, der „Hauptstadt des Salsas“ in Kolumbien, aufgewachsen. Seine musikalischen Studien führten ihn über Lima, Havanna und Berlin nach Saarbrücken, wo er an der Hochschule für Musik sein Violinmusikstudium absolviert.

Juan Pablo González (Gitarre, Bass und Gesang), Künstlername:

Juan Pablo Guitarro

Juan Pablo González hat bereits in seiner Geburtsstadt Bogotá ein Studium in klassischer Gitarre, Komposition und Jazz absolviert und in verschiedenen Bands mit den unterschiedlichsten Musikgenres experimentiert. Mit seiner Rockband „Skampida“ ist er von 1999 bis 2016 international getourt, um anschließend in Saarbrücken sein Musikstudium wieder aufzunehmen und verschiedene musikalische Projekte zu begründen.

Uli Gessner (Congas, Bongos)

Uli Gessner hat auf seiner musikalischen Reise unter anderem in Havanna das Spielen auf den Congas und Bongos erlernt. Seit vielen Jahren ist er in Deutschland als Percussionist in Salsa-, Son- und Latin Jazz Bands aktiv. Er ist Spezialist für lateinamerikanische und insbesondere afrokubanische Rhythmen.

LANGE NACHT DER KULTUR 2025

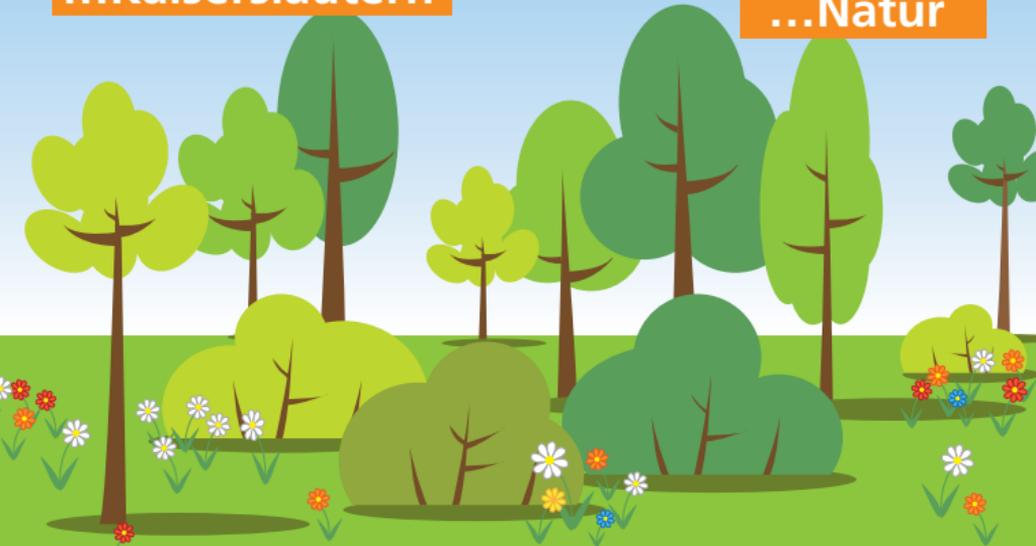
...findet statt am 14.06.2025

Engagieren Sie sich für unser/e...

...Stadtbild

...Kaiserslautern

...Natur



...Gesellschaft

...Heimat

GRÜNPFLERGE-PATENSCHAFT jetzt abschließen!



www.stadtbildpflege-kl.de

Stadtbildpflege
Kaiserslautern
Abfall . Straßen . Grün

Info

... Die Abendkasse in der Fruchthalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet
(Programmbeginn in der Fruchthalle: 18.00 Uhr)

... Taxi-Zentrale: 0631 366 777
Der Veranstalter empfiehlt, das Auto stehen zu lassen und das Nachtbusangebot der SWK zu nutzen.

Impressum:

© 2024

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der „Lange Nacht der Kultur“ sowie die Einholungen der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den Außenspielorten, die nicht zum Referat Kultur gehören, fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Referat Kultur übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Die „Lange Nacht der Kultur“ ist an den meisten Veranstaltungsorten barrierefrei zugänglich und wahrnehmbar.

Programmgestaltung Fruchthalle: Max Punstein
Alcatraz Hotel am Japanischen Garten und Lange-Nacht-Bus:
Dr. Christoph Dammann

Redaktion: Ursula Krämer, Referat Kultur
Gestaltung: Claudia Mühlberger, Referat Kultur und Hedeler-Design

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord, Gebäude A
Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern
Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr / Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-1410 / Fax: 0631 365-1419
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Fruchthalle Kaiserslautern
Fruchthallstraße 10
67655 Kaiserslautern
Mo, Di und Do 9.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-3451, -3452, -3454 / Fax: 0631 365-3459
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Programmänderungen vorbehalten.

www.kaiserslautern.de
www.facebook.com/LangeNachtDerKultur

Eine Veranstaltung im Kultursommer Rheinland-Pfalz, gefördert vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte dieser Broschüre nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

Hauptsponsoren:



Partner:



Förderer:



G & M Systemtechnik GmbH



www.gms-kl.de



Medienpartner:

